Stohlenmot nicht arbeiten e Urfache, menn mir iss uder haben merben.

ungen. (Radbrud verboten.)

fommt ber Winter ange-Eis - aller Belt noch - fdinell er liber Stadt ege - und verfchneit find

an bas leicht ertragen, ahrt und Schlittichubiaut. taute auf beim Gläschen und mit Tee-Erfah be-

nn er ift fein Wohlge-wird gur Blage uns unb emagert gum Stelett, en Ginne von beut auf

n. — Wintertust ist umserest — und die Heizung nicht gut. — spätlich nur dien — größte Sparsam-

e Rohienust gestiegen —
creits mie Holz und Toricle Industrie, — und das
en nicht so weiter,
— glückich durch den
gruhn, — jeder muß das
t — solle zu wo's Erbeis
je nicht Arbeit, je micht

r durch sie gehm wir ent-e.ner neuen Frühlings-eleber Frieden bringt eind der ums aufwärss führt!

rlei.

diburg drei englische Ka-he Flagge führen. Es e Flagge auf dem Rhein

wurde ein hiefiger Ein-getroffen und erichoffen, mes von einem Forsibe-vorden.

nifden Ilationalverfamm-ig obend: Die Dentsche 1 Uhr nachmittags, 3== infprache eröffiet meiden. Ein Riterspraftbent wird Bureau beftimmen. Inein Arlteftenausichuß georläufigen Priffib um bie wid junachft gur Wahl n und bunn burfte bie bas Wort nehmen, ben he politife Ausprace er Doche beginnen.

erenz. utichland?

rm _Dienwe Rotterer. Rorrefponbent bes und zu der Annahme. uf ben Abichtuß eines inarbeiteten und bereit опрепешшен пригос. tht gehofft werbe, bag alb 6 Wochen unter-

n Countag: anze, Kommunion-, fowie Steh. und ber, Küffer.

Tahrwer! Burnet. aum Difbringen bon

ibter Bebienung. P', Sponheimfte 8.

orminage um fi libr.

in Biftor guf feinem in gelegenen Grunditüche. 10,

fceine, htete Godelfteine, nd Ereppentritte. Doeffeler.

onatstelle. chliges Mädchen oder Frau

in bollerem Kaufe be-war, Hir einige Stunden in gelucht. Voinzer Etrake 18. im a. IK.

dirm. und f-Reparaturen

Socheim, Bintergaffe

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt hochheim a. 111.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16 - Telephon 41

Redakteur: Guido Seldler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guldo Beibler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in Godheim: Jean Cauer

Angeigenprets: Mit bie 6 geipalten. Colonelgeile ober beren Raum 15 Ptg. Rehlamezeile 50 Pfg.

W 16

Somstag den 8. Februar 1919

Constant Date: Dr 1011

13 Jantyung

Umtlicher Teil.

Bezngapreis: monatità 70 Pfg. etnichi.

Bringeriohn. Wegen Polibejug naberes

bei febem Dottami.

* 81

Befr. Appell der demoblisserten Wannschoffen.

Zur Berichtigung teriger Aufichtungen wird darauf bingewiesen, dein Befretung dom Appell in kelnem Jull zuläffig ist.

Bei deingender Berhinderung (Dienst von Beamten, unaufichiebliche Reisen) müllen sich die Beitrifenden vor dem Appell oder am Lage bertelben dei dem Heren Bürgermelster melden. Die so Einschnichtigten werden nie anweisend gerechnet. In die Liste der siedenden werden nur diesenigen aufgenammen, die ohne diese persönliche Enischuldigung den Appell bernätzung dem Appell bernätzung dem Appell bernätzung dem Bürgermeister einzureichen, die von diesem der Reichung augusheiten ist.

Le Commandant de l'arrondissement d'Atapes de Wiesbaden Campagne.

Bet. Meldung der Truppenbewegungen.
(Berordnung vom 28. 1. 19). Die Keldungen sind nur dann zu erstatten, wenn Geräuderungen eingetreten find. Eine tägliche Wiederhotung der gleichen Weldung ist unnötig. Biederho, den 5. Federuar 1919. De Commandant de l'arrandissement d'Atapes de Wicodaden

Campagne.

Befonntmachung. Die Feitstellung des Wahlergebnisse für die verfosjunggebende preußische Landesversammlung. 19. Wahltreis, durch den Wahlausduß bat folgenbes Refuliat gehabt.

Ebgegeben wurden invoriant i 037 841 gattige Seimmen. Da-von entiallen auf Wahlvorfchlag I. Gebeschus 65 198 Seimmen.

II. Graf 425 377 III. Rabe IV. Ritter V. Schmors VI. Sender 1028 312 101 992 199 752 87 210

Mut bie verbundenen Blobivorschiäge I, IV, V enifallen 866 942 gultige Stimmen. Ge erhalten Sige:

Tabliverichiag I = 1 Sig.

Babliverichiag II = 9 Sige.

Babliverichiag III = 5 Sige.

Babliverichiag IV = 2 Sige.

Babliverichiag V = 5 Sige.

Babliverichiag V = 5 Sige.

Babliverichiag V = 0 Sige.

Babliverichiag V = 5 Sige.

Babliverichiag II: Gebelchus.

Babliverichiag II: Gebelchus.

Babliverichiag II: Gebelchus.

Babliverichiag II: Babe. Erlers. Limpel. Gell. Hellbrunn.

Babliverichiag IV: Kitter, Werner.

Babliverichiag IV: Kitter, Werner.

Babliverichiag V: Schwarz, Kiblel, Herfenrach. Drinnenberg,
Wentrup.

Bentrup, Wahloprichlag VI: feinen Gig.

Raffel, ben i. Februar 1919.

Der Wahltommisser für die versassunggebende neustliche Kandesversammlung. 19. Mahitreis. oon Benne.

Mr. 119

Urbeitmadweisstellen. Co mirb nochmale barauf bingemielen, bag bei jeber Gemeinbe eine Arebeitannschweloftelle eingerinter fein foll. Die öffentlich zu begeichnen und burch Aushaug befannt zu geben ift. bamit Arbeitgeber und Arbeitziehmer von bem Befteben biefer Einrichtung dauernb

Diese Stelle bat fich über die Arbeitswerhältnisse fortgesetzt in Remains zu halren und dahin zu wirten, daß ihr alle freien Stellen und alle Arbeitsuchende gemeidet werden. Im Berbindung biermit dat sie die Fürsorge der Grwerdstofen zu beurdetten und zu ton-

Die Berren Bürgermeifter werben erfucht, blernoch bie Brelle einzurichten, befannt zu machen und ihre Benugung beienders den Urwitzeiden zu einzielen.

Soweit die erforderlichen Arbeitsfröste von hort aus nicht gestellt werden tönnen, ist deren Zahl dem Landratsamt zu melden zweis Zuweifung von anderen Gemeinden.

Wiesdaden, den 1. Februar 1918.

Demoblimachungsausschun für den Dandfreis Wiesdahen.

D. A.: Dr. Den nier.

ber Reiegeinvallbe Seineld Sild auf fiochheim ift au jeber Beit uiberruflicher Weile gum fiello. Gefachinfebr und Fleischbeichauer. femte gum ftelle Tridinenfebauer für ben Schanbegirt Sochheim non mir bestellt und verpflichtet merben. Micebaben, ben 1. Gebruor 1918.

J. Phy. L. 221.

3. B.: Ochlitt

9tr. 121.

Belannimadjung,

Reflautiger Jeutealwalfenfands.

Mirtd'ider Jeutealwalfenfands.

Wirtd'ider Stiffung ür arme Dalfen.

Im Frühigder L des gelangen die Zinien des Wirth'iden Stiftungs-Kaptines von 20000 Morf aus den Nedmungsfahren 1916 und 1916 im Betrage von ir 800 Wart zur Berteilung.

Plack dem Teitanunt des verfturbetenn Landesbireftors a. D.

Wirds folgen die Kinfinn einer gerting demblieben Ferfon imminischen oder neibildem Geleisechtst, die früher für Nechnung des Zentraß-Willensonds verpfliegt werden ist und die Anderden des Zentraßseitenschieden verforgen sietes unindeftaat betragen dat, früheftens ilm Inderendigung als der Malferverforgung sietes unindeftaat betragen dat, früheftens ilm Inderendigung als Andersender merden.

Die an den Lapbesdauptmann zu Wiesbaden zu richtenden Bewortungen müssen Angeben enthalten:

1. Eber den seinberigen Lebenslauf des Bewerders aber der

1 über ben feitherigen Lebenslauf bes Bewerbers ober ber Bemerberin, numentlich fele Entloffung aus der Boifenbatlotomud:

2. über beren bermalige Beichäftigung;
3. über die geplante Bermendung der erbetenen Zuwendung im Sinne der Stiftung.
Anntliche Beicheinigungen ihrer die leitherige Geschäftigung und Kührung der Bewerder und Bewerderinnen, lowie Zeugnisse der seitherigen, insdesondere des legten Arbeitgebers sind beitzusügen.
Ich ersuche um Bewerdungen mit dem dinweis, dah nur leiche, die vor dem 1. Mört 1919 eingeben, derüdsichtigt werden tönnen.
Miesbaden, den 7. Januar 1919.

Der Landesbauptungen.

Der Banbeshauptinnun.

Wird perliffentlicht. Biesbaben, ben 31. Januar 1919.

Der Canbrat. 3. B.: 6 chlitt.

Befauntmadang. In unferer Mitbelieibungoftstie find noch einige getragene Frad-und Gehrod-Anglige, fawie getragene herren-Uebergieher und Damenmäntel vorhanden, die abne Bezugichein abgegeben werden. Der Bertauf findet mährend der Süroftunden von 8—1 Uhr auf dem Der Bertauf finder mährend der guter.
Der Bertauf finder mährend der guter.
Bandrutsami, hier, Jimmer 25, gatt.
Biesbaben, den 4. Februar 1919.
Der Areisausjäuß des Landtreifes Wiesbaden.
3. B.: Schlitt.

Betrifft: Preize im Kohlenhandel.

Wit Wirtung vom Geginn 1919 hat die Roblenindustrie unter dem Cinfiuh der florfen Steigerung ihrer Seidirfolten eine lühfdare Erhöhung der Breinitätipreize vorgenommen. Kach den au einzeinen Stellen früher gemachten Eriadrungen besteht die Gefahr, daß im Anduluh an deite vartung der Breinitätierzeugung der Handel, insde ondere der Tlag, und der Aleindandel, umer der Bedauptung sorf gestiegener eigener Untosten (Koslagen für Köhre, Abluhr, Otebstahfersiste wim.) zu einem Preisausischlage ferreitet, der zu dem von der Kohlenkadustris genommernen in feinem angemellenen Berhöltnis sieht. Ih sich bedingt die Erhebung des Erzugerzweises um je eine Warf für des Konne Stennsloft nur einen Busikaag von bei dieses Maß nie entlich überschreiben, werden also im Interesse der Berbenungen for Kandels, die diese Maß nie entlich überschreiben, werden also im Interesse der Berbenunger jorg altig auf ihre samliche Berechim Intereffe ber Berbraucher forgittig auf ihre fachliche Berechtigung rachgeprult werben mullen. Dabei mirb auch bejorbera bem Unifand Rechnung zu tragen ein, daß, foweit hier befannt, nachgerabe bie bieberthen Schwierigfeiten und Roben ber Brenntoffobfubr eine merfliche Milberung erfobren baben: aus Anfah ber Demobilinachung ift eine Menge von Pleeben frei geworben, bie auch für bos gewerbliche Leben zu erträglichen Preifen nugbar gemacht fein werben.

Ich erluche bie Preisprufungsftellen und Ortsbehlieben bes Be-Ich erliche die Areisprütungsbellen und Ortsbehörden des Besiebt underzäuflich mit Nogdbrud auf die ihnen obliegende Hebernodung des Brennflossandets bingumellen und dasse gereichen das des Brennflossandes der Bereichte Hebervorreilungen der Brennfiossander mit Hilfe der Mittel, die belanders die Berordnung vom 8. Mei 1918 gegen die Breistreiberei (NiBPl. 5. 396) und bleiteise auf Gernhaltung unswerfäsiger Bertonen vom Sandel vom 23. Exptember 1915 (NiBBl. S. 603) an die Dand geben, un-

nadfichtlich geabnber merben. Berlin W. 9, ben 27. Dezember 1918. Leipziger Strafe 2.

Der Minifter für Borbel und Gewerbe. Brichbed.

Im Musichrung worltebenden Ertolies, der hiermit veröffent-licht ist, wird für den Benchtets Wiesbacen folgendes bestimmt: 1. Die Rechnungen geben seinens der Roblengroßbandlungen den Gemeinden zu welche in Bereinbarung mit den artlichen Rieh-toblenhäudiern die Seldstosten der Kandler frei Logerplat bestieben. Zu diesem Seldstostenvreis irrit ein aufchäg von do Dig-auf den Jenniger Die entpunaterial als Berdennis für den Rienhander. Juhrlohn vom Logerplag zu den Wohnungen der Abnehmer wird belonders bereinet.

2. Die Gameinbelieherbe mit sebesmal ben Breis für ben Jenwer Premmaterial in ortsüblicher Weise befannt geben und bafter Barge tragen, boh ber Preis auf sebem Lagerplat in bemlich sedtbarem Anlichag veröffentlige wirb.

Miesbaben, ben 30 Januar 1919. Der Borfinende bis Arein-Ausfchuffes. 3 A.: Dr. Benner.

78r. 124.

Detauntmadweg betreffend Hexablehung der Karloffelration für Verforgungs-berechtigte.

Jufolge Anordmeng bes Herrn Seautofefreiden bes Rolche-

Justige Anordnung des Herrn Statisserfeitenars des Reldsernährungsantes wird hiermit wegen der bestehenden Kartosselfrappheit die mödentliche Kartosselration der Berforgungsderechtigten nam 8. dr. Rie, ab aun 7 auf 5 Phind beradgelegt.

Bielcheitig werden direntigen Bersorgungsderechtigten, die
Kartosselig werden direntigen Dersorgungsderechtigten, die
Kartosselig werden direntigen der von aufgesordert, die sür
die Heine der Bertorgungsderechtigten unt den ihnen gescherten Kartosselige nicht erfolgen, so mößen die Berforgungsderechtigten mit den ihnen geleterten Kartosseligen faut die dem Bi. Juli 1919 entprechend länner erten Raviolieln fint bis fam 20. Bult 1919 emfprechend langer

Für ber ber verforgungeberechtigten Bevollerung bierburch entstehenben Munfall an Rartoffeln ift ale Erfoh eine Erhobung ber Wielichration angeordnet worden. Außerdem werde ich für die Buto fine a mon Minister exchaften urb Rabrmitteln, foweit mir biefe

sur Berfünung fiehen, Gorge tragen. Die Mogistrate und Gemeinderoritätige erfache ich, vorliebendes ermüblich defannt zu mochen und die Kartalielverkaufs- und Linevodrellen mit er ferent einer Mercifung zu ver eben. Wiesboden, den 6. Jedeuar 1919. Der Vorligende den Kreisausschusses. I.-Ar. II. At. 6005.

Detrifft: Abenderung des Antelfelpreifes. Bufolge Bestimmung der Reichstortolfelpielle mird für jeden nach dem 1. Februar 1919 obgelieferten Semmer Spellefortoffeln eine Genithe vom 1.25 M. nelden hömstyrrite von 5.80 M. be-

Kurtoffeln mabrend ber Wintermonate, für beren pflegliche Be-handlung, fowie für ben Schwandverluft. Die feltber gezahlte Schnelligfeirsprämte kommt tilbeffen von diesem Zeitpunkte un in

Die swischen dem Kommunalverband und den Bedarfogemein-ben vereinbarten Grundpreite für die zu liefernden Kartofistn ur-fabren sonach für alle Bieferungen ab 1. Februar eine bemeen-

prechende Erhähung. Die Gemeinden find berechtigt, diese Mehrtosten burch Ex-höhung des Rieinhandelspreises entiprechend auszugleichen. Wiesbaben, ben 3. Februar 1919.

3.-St. II. St. 5057.

Der Borfigende bes Kreisausichuffes. 3 B. Shillt.

Michtamtlicher Ceil.

Tages:Rundfcau.

Die deutsche Nationalversammlung.

Das amtliche endgalfige Bablergebnis. Das endgültige Ergebnis ber Wahlen vom 19. Januar. Rach ben Feitstellungen ber Wahltommiffare erhielten an

die Deutschnationale Bollopartei einsch. 1 banrische Mittelpartei, ber nationalliberalen Partei in Bayern, der württembergischen Bürgerpartei, des württembergischen Bauern- und Weingärtner-Bundes 42;

bie Deutsche Bollspartei 21;

Zentrum (drifit. Bollspartel, einicht, ber banriften Beltspartei und ber fatholijden Boltspartel Oppeln) 88;

ble Deutsche bemotratifche Partet, einschl. ber Deutschen Baltepartel in Bagern 75;

bie Mehrbeitssoginiiften 163; bie Unabbangige fogialbemofratifche Bartei 22;

ber bagrifche Bauernbund 4 Edleswig-Holfteinische Bauern- und Bandarbeiter-De-

ber braunfdimeigifde Bandesmabiverband 1; ble Deutsch-Kannoversche Partel 4;

gufammen 421. Die Debensmittelverforg ma Deutschlands.

Birbell und nochwais Birbell! Berlin 3. Februar, Bie bie Baffenftillftenbefommiffin berichtet, fief bas Obertommondo ber Mulierten am 31: Danuar in Spa eine Rote überreichen, in ber im gufammenbarg mit ber Le-

bensmitte verjargung Deutschlands verfchiebene Ungaben finangleder Eri von der deutschen Regierung verlangt werben. Gie foll ber Stoffenbestand der deutschen Reichsbant und ihre Bestande an Liustandimechien und Wertpapieren angegeben werden, die von neutralen Plogen tombardiert werden fannen. Chenja werden Alligaben geforbert, aus denen hervorgeht, in weicher Höhe fich Werte neutraler Stanzen im Besig der deutschen Banken, sondieger die steinte und von Privatpersonen delt den, Ferner fall berinder werden, welche ge epilise Wachtbeluguls die gegenwärzige dem Kegerung dat, um den Besig deutscher Stanzengehöriger an Lepotiten, Wertpapieren und anderen Berten in Deutschand und

ben neutralen Köndern zu requirieren.

Darum anschiesend soll eine Ausstellung der Borröte aller Kirl gegeben werden die in Deutschladt für die lefortige Aussuh, vordehaltlich der Billigung der allierten Reglerungen, breetistehen. Die Rote betonte, daß alle technischen Ausstern bei der die Puntte in bit schmit mitgebeit werden militen, dantit die alllierten Negterungen und Bereinigten Staaten dem deutschen Erfalleren Progrerungen und Bereinigten Staaten dem deutsche mit uchen um Berforgung mit Lebensmitteln und Robftoffen nach Commen lönuten.

Co ift bas erfte Mat, bag bie Allisertan in einem offigiellen Schriftfull von ber Berlorgung Deutschlande mit Lebenemittet, und Robstoffen jowie von ber beutiden Ausfuhr prechen. Mit anderem Morten, es gewiene ben Bin chein, als ab ber Bervand bem Gedanfen der Liefhebung der Blockabe allmählich boch näbertreten zu müllen glaubt. Die Rose beweift aber zugleich, bag der Berbund für Werte, die er uns fielern will, unbedangte Sicherheit verlangt, d. h. er mill die Jahlung nicht in Reichemael, jondern in Werten, die mir nur durch Arbeit erzeugen können. Was wir brauchert, ift alfo Arbeit und noch mals Arbeit. Aur ja bestommen mir Lobenamittel und Robliteffe, nur dann ift an die Wirberaufnahme der beutschen Ausführ zu benten. Aber dauernde-Greiffs und Vertucke, die Ausfahrt der deutschen Grieffs und Vertucke, die Ausfahrt der deutschen Grieffs und Vertucke, die Ausfahrt der deutschen Grieffe zu verhinbeen, muften une bem hungertod entgegenführen.

Der britte Band ber "Gedanfen und Erinnerungen" Die Beingiger Reuesten Radrichten" verzeichnen eine ihnen am Sübbeuischland zugegangene Melbung, wonach mit der Drud-logung des britten Bandes der Gebanken und Erinnerungen de Fürsten Bismard nunmehr zu rechnen fei, der nach einer Testa-mentsversägung wöhrend der Konierungszeit Wilhelmes II. nicht er-ichelnen sollte. Diese Bedeuten sallen aber jest fart.

Being Ceopold von Bapeen, ber in München angefommen ist, nachdem er bas Rommando ber Oftivont niedergelegt bat, bat einem Rebafteur ber "Wünchen-Auguburger Libenbeckung" intereffante Ertistungen über die Lage ber deutschen Armee gemann beiden wir folgendo Siellen entrehmen: Wir haben telnen Solden ten mehr im mahren Ginne bes Wortes. Die beut che Arnies erb fiert nicht mehr. Ciffgiere find zwar in genügender Jahl ba, aber mit Offigieren nliein fann man den Feind nicht jurudweilen. Wenn man an die obereindalb Rriegojabre, die hinter und liegen, benft, und jest feine Mugen auf Die aupenblidliche Bage richtet. mus men extenses, ban bes beutige Beit gurgeit bie fcmetise gabit. Dieje Gebuhr bient als Enigett fur bie Aufbemahrung ber I Probe burchmacht, die es aus bem Laufe feiner Gefchichte tentig.

Deutschland bat feine Mrmer mehr. Bir muffen alle Bebingungen unnehmen, welche die Einfelte und zu alfaleren beliebt, bein mit Und das den mehlten entmelfnete Wolf, das es auf der Erde gilt. Der Pring fügte hinzu, beis er annach die ein Unteil ausgelopechen. Er ist ein electrone bedarfingen geworken u. 3 beschänger. in Wünder in vollagier Judiffprangenbeit zu levenache

Scheldemann über die MSR.

Scheidemann bat lich acgensiber bem Bertreter eines ber größten amerifantichen Eldier u. a. mie folgt geduftert: "Wenn die Rationalversammlung fich über ben Charafter bes neu zu ichalfenben Baltubeeres schluftig gemacht bat, werben in diefem Bollsbeger einige Bestimmungen porzuseben fein, Die ben Solbnien alle Rechte und Burgichnften geben, auf die fle als Burger der deutlichen Freiftnates Aufpruch er beben tonnen. Die alten Gelbotenrute, ein Ueberbleibiel bes geichwundenen Heeres, find dann volltommen überfüljig geworden. Ihre Befeitigung wird nuch icon aus wirtichaftlichen Erlinden gur deingenden Notwendigfeit, denn bief: an-gebliche "Errungenichalt der Revolution", des Rateinstein, tojtet feden Tag viele hundertlaufende. Jeder der zahliefen Rate, gleichniel ab es fich um einen 21- aber einen Sata banbelt, bezieht reichliche Longgelber. Allein ber Raretongieh im Dezember bat über eine Biertelmillion Mart gefostet, und bas in einer Zeit, wo Beutschand auf jeden Pfennig uchten muß, den es ausgibt. Wir wollen, fagte Scheibemann noch, ben Mitgliebern ber II- und S-Rate, Die oue ernfter Uebergeugung und nach besten Eröften bemüht gewesen find, den Intereffen ber revolutioneren Arbeiterichaft gu bienen, nicht gu nabe treten; aber gerade fie merben gugeben muifen, bah boch febr viele fragmurbige Gestalten in ben 21- und Gentliten mifpetmicht find, con beneu feln Menich gemußt batte, von mannen fie gelommen find und mo fie ihre Lalente, greben Untug zu verüben, ermorben haben. Es muß offen ausge-lprochen merben, baß nielerorte bie 21- und S-Mate eine ge-rabezu genetungefolgeliche Wirtfamteit entsolbet baben. Darüber tönnen alle Reichsämter, nicht geleigt bas Reichsernährungsomt mit Beilpielen aufmarten. Abch ber Uebergangsgeit, die für une mit dem Bufammenneit der Reitonalber-iommtung als beendet angeleben werden tomn, werden die MER zu Bremsverrichtingen und foftpieligen hinderniffen jeder ordenfligen Bermoliung."

Bebeitet Der U. S.M Reiberg erführt folgenden Aufruf: Brilder! Unfere Rieber, Ronnte und Bermundete erfrieren. Die gerurzeilt fie zu einem eienden Lobe. Mebeuet! Denft an unfer Materland und an umfer Bott.

Deutsche Ariegsgesungene jur bolidjewiftlichen Propaganda

geprefit Ein Samburger Blatt brachte fürglich bie Radyricht bag über 21 000 deutsche Krienagelengene in Ruhland eis Unstrutteure für bie bolichemlitide Bropaganba gungebildet und 50 000 beutiche Gefangene troft berricher Brotefte von ben Bolfcewiften in bie Mite eingereiht worben waren. Wenn aud, biele Rabien amelielles übertrieben find. fo ift boch Immerbin bemertenowert, daß eine beträgtliche Jahl beuticher Ariegagetaugener zu beischemklischen Dienften gepecht worden fil. Diese Lotjache iprinkt für lich und beleuchtet zur Genüge die menschbeitsbeglückenden Freiheitsibeen bes bolfdemiftifden Tecrore.

Eine Rebe bes Staufsselreifers Erzberger

liber den Kolonialbefit. Wib Berlin, A. Jebruur. Staatsbefreile Erzberger hielt in einer Bersommlung ber Kolonialgefellichaft eine Rebe, in ber u. a. fagte: "Ein neues großes Blatt in ber Geichichte ber Bolter mirb aufgeschlagen: ein bauernber Weltfrieben fall vorbereitet und ein Selferbund aufgerichtet werden. Rach allem, was mir bin lest über bie Stellungnabine ber Militerten gur Rotonialfrage gebort haben, liegt bergeit bie Abficht vor, Drutichland von jedem Rolanischeltz auszuschließen. Dan treicht Deutschland eine fotonische Bestädigung überhalopt ab. Dabel ist Beutschland bas meiste bis den Ansichtisch der unerforschlen Erbie de bisch Entbesterfahrten geinn. Die bisberigen werigen Jahre fonfequenter Rotonsalpolitif haben bem benifden Boile Gelegenheit geboten, ben Befähigungsnachweis für eine erfolgreiche Kolonialpolitik zu er-bringen. Alles umfanft! Die Englander bestigen jest ichen Kind-undzwausigmat so viel Kolonialland und liebenundvierzigmat so viel Rotopial-Engehorene mie Deutschland vor Arlegeousbruch, die Frangolen achemal is viel Rotombilland und achemal is viel Antonial-Cingeborene und die Portugielen gebennal in viel Rolo-nialand und achtmel is viel Rotonial-Cingeborene mie die Deutindunt und aniemel is siet Reisenist-Lingeborere mie die Deutschen sollen die Benige, was sie briten, orderen, damit die Jisten für die Musierten noch höher werden. Wir haben hause teine Wiebr und se ne Weiser, aber mig haben unter guter alter Recht, verbrieft in wenn Abkommen. Wer ein Recht sich vergebt, verfündigt sich un der Wenighheit. Die Misserten haben geson is wie Deutschand die Williamschen verzein Puntte ungenommen. In Bunft 5 verlangt Billon "freie, weithersige und un nomenen. In Junkt a verlangt willon "freie, der toerigen in bei ein bebiegt unparreifige Schlichtung aller totonialen Anfordeler; auf biefem Grundlag fund ich Deutschland auch in der Anlonielfrage mit keinen Gegevern zusammen. Das die Alliberten aber fehr in Paris wollen oder schan beschlichen haben, ill feine Schlichtung aller fotonialen Linfprüche, sandern ein Machibitiot nur gegenflor den deutschlichen koton en. Sie wollen nur die Schlichtung ihrer eigenen egoiftiichen Anipriide; ber Nechtsanipriich Deutschlands wird uicht einmal erwogen. Aber ein Deutschland, aller Schwien bermich, bringt ben Keim bes Todes in den Wolferbund, bevor er geboren in. Derum muß des beniche Boll in diesen Togen und Buchen seine Etimate erbeben, wenn er del den entschehen Borberhandungen alaht derervien ih und innn seine unverhaltet. lichen Rechte borr micht hobern will, in millen wie b'er gubaufe um lo fratiger und entschliedeiter für bleie eintrenent Brondert Billion licht fich einem ungebeuren Anstarm gegenüber. Wie wien aus ben Zeitzungen, bah fich ein harter Kampf um die Regelung ber Kolonickfrage in Paris erhaben und daß man den Berichlag ge-mocht bet, min moge ben beutiden Rolonialbeite internationallie-ern und dem Böllerbund aus Berwaltung unterftellen. Diese 20-lung der Koloniafrage nulfien wir, mag fie auch noch fo gut von Killan geniehn fein, rundweg ablebren. Wenn die beutigere Kotonien internationalifiert merben fallen, fo funnen mir ums nur unter ber Borounfebung bamit abfinben, bah ber gefamte Rofonialbeim aller Machte internationalifiert mirb. Deutfieland bat aber nach dem Wildenligen Programm ein unverdufterliches Recht auf ein eigenes, felbständigen Rofonlalgebiet. Wan ibniop fich nicht: Der Raub in Baris bringt tein Glad für bie Beit, er ift ber Raub bes Lebens bes Bölferbunden. Durum mich unfer Bolf mie ein Wonn fich erheben und ehernen Besecht einlogen, den man an ber Seine, an ber Themie und in Bulbington bort und beachtei!

Der Preuhische Canbes-Reliegerverband gegen eine Jerfindelung

Derwhens.
Der einem Canmenben Braieft un die beutiche Rottonalner-fammlung bet lich nuch der Breuchliche Landes-Kriegerverband für die Erhaltung des allen Charlengabildes Berneten ansgelprochen. Eine Berichtogung Breugens fei ein uft froffer Unbantbarbeir unb politicher Burglimistelt, benn Breufen babe ein Deutschland geichaffen. Ein gentes Breufen mur bie Borbeblugung gur Wieber-erlangung ber Elebeit ber Mutten. Die Auftellung Breufiens in eine Reibe von Mittelfinaten wurde ben neuen beutschen Stant bendelben Martelpiel von Sanberiniereffen aussetzen, en benen bas ofte Dentice Relice gugrande gegangen lit.

Afeine Milfeilungen.

Boris, Mirifter Auchon feille Looner Blöttern gufolge im Rammerausichuft mit, boft die alletmeine Griebenstonferens aller Kriegischrenben am 10. Mat. bem Jahressag bes Frankfarter Briebens, in Berfoilles beginnen foll.

Boris. Unter gewiffen Beblamungen treten am 10. Februar Die Effenbohnen mieber unter ihr Friebensoerhaltnis.

"Eine furchibare Rechnung".

Das "Mainger Churml" pein Bl. Semune berichtet folgenbes! Dermaland fin fic burch ble Weisenlichtenbebellungungen ber Bibliog alle Gelen som Edichen wiederbergeffellen, welche en in dauje bes Arreges Lefenbeze in Frankreid und Dieglen gelebung in. Mur menige Beide fieben einen richtigen Begeitt bon ber Große biefer Rechnung, bie verahet merben much. Einige brutiche geltungen baben von einer Totallamme von eingelebe fantige Millieben gesprochen. Gie find melt banon entferm und die Gei welche une von amilier Seite gemacht wurde, hat niel bögere, jurte meiternde Sohien. Die den gerfächen Gebleten, welche fich non einstenden die zu den Mogenn in einer Länge von 700 fillemehrt und einer Liefe von 60 die 60 fillemehre eilbreden, die ist eine Flanke von 5 Millionen Detter, wohnte eine Beplifferung von imgefolge 6 Millionen Seeleis, biet bleisen heure gang ober eine Teil gerftbeien Geborte beläuft fich bes Mintonuni ber gang gerfistten runbfille que 250.000 und dus der leifmet e gertarien Grund-fürze auf-200.000. Um einen Begriff von dielen Jillern zu geden, betrigt die Jahl der Gemidfille von Berla und dem Selne Lepar-tenent um 200.000. Der Mert des Edlebernundungs und der Mileberberftellung tommt ungefohr nut 20 Milliarden, winn man auf ben mumatiliden Wert ber Sache achtet. Man muß bie biftoriden Mortumente und Anuliwerte bageregnent bie Jaht der Wie erherftellung ber hillorlichen Orbände beträgt 200 Millionen. 20 Millionen für gemolie Scheiben, Blibwerte, Freitomalereien uim. 360 Miffinnen für Geboube non abertantlichem Blert, megmmen i 200 000 Franten. In Bietlichfeit bertagt ber Wert iffe bie Wie-berherfiellung ber Senfmöler gewiß I Williamben. Die Schoben und gefiohlenen Gegenftunde der Mulcen und ölfentlichen Samm-lungen betrogen ungefahr eine Beillurde. Der bewegliche Wert fritt nach bem von der Berfichetung leitgefteitten Strofuß beiiche 10 Progent bes Grundillattucites bar, im gangen mehr als

Mun bar aber ber Rangt bon Gueg feinen Erbanern nur 201 SNillianen, ein Allenbahmen, wie die franzöhliche B-S-M. mit fei-nen 10 300 Ritometer Gilenbahnlichienen mer 4 Milliarden 700 Millionen gefoftet. Man fieht duran, welche Sobe Die abenfiebenben Jahlen baritellen. Aber zu diefen 70 Milliarben muß man die Boberiodden bingulügen. Die find 100 Milliamen Aubikmeter Gesben zu füllen, ebenfowiel Granatiocher. Dieje 200 Milliamen Aubikmeter entiprechen einer Wenge, welche nötig wäre, um eine Straße non 280 Kilometer Känge inch 30 Meter Beetle bis zur Bobe von feche Stodwerten ju filden. Figen mir bem Fillen ber Schlieringroben noch bie sienwegnahme von Elfridraht von 28 Rillionen Duabratmeter blingut. Deuten wir daren, das mehr wie 100 000 Setine für die Kultur verloren find, bas Ubmeffen un-möglich und die Gortenerde unige ber Rreibe verschwunden ift. Wenn num fo piele Berlufte ober Berminderungen der vergangenen und tommenden Ernien, bes Biebfinnbes, ber landwirtichaft finen Bertzeige, die Ball- und frucht fune, die Jerittrung ber Conbitraben, Randle und Schleuenftrunge in Betracht webt, mirb man file biefen Abichnitt auf eine Adhe nun 30 Milliarden fommen. Die Summe erreicht alle für Frankreich 100 Milliarden. Aber nicht allein Granfreich muß entichtbirt werben, Beigien, England und andere Eniber baben gelitten. Diefe Johl tann leicht verboppelt oder verbreifucht werben. Men inn blefe Zaplen bestreiten, trogbem fie nicht überreieben find, fie find aber der Erdie entsprechend und abbeit mis eine Borftellung von der Schuth, melde auf Dehrichland mitt, non ber furchtbaren Boft, welche es trogen maß. Girt uns Mheinfarber, berem Land des Alfard ber Schuldforderungen ber Entenie ift, beweiten fie, baft die alliterte Belegung febr innge benern mird, wohl viel fanger, mie man eben

Barls. Der Mortneminfter beschieb bie Schaftung einer Bengele für die Austidburg von Abt en für die Absindelijdert. Berlin Blo Rochfolner des Generalwajors v. Minder-jeldt als Borffproden der Bloffbrildilpprodenumifion ift Generel Febr. von Hammerftein, zurzeit Abschnittskommandeur in We'el, berulen

中的自己的一个型型。1995年1996年1996年2月1日中国大学的,以及伊莱斯内的工作中国的公司等的

Eine vernünftige Unficht, Mach bem Mieberlandifchen Breffeburean icherlet die Beitung "Birusingham News" vom 28. Junuar: Jeder Sonfott Drudchlands leht, wo es odl die Linke gegeningen ift, wurde nicht nur unwenfch de fein, landern auch ein ladecktes Beichoft. En mare gerube io, ale wenn ein Genubiger feinen Schuldner duran hinderte, gu arbeiten, um feine Schulben abgu-

ueber ben Job Bolling, Die Berilner Wochenfebrift "Die Bahrnelt" nerdifemlicht Enthullungen über bie Umflönde bei bem Tab flatting, des Generaldirettors der Humburg-Umerite-Linie im 8 Roncinber, bem Toge ihres Stears, braugen bie Reuc utionlier in ban Gebruhe der Grett dielt und in die Berrones von Ballin. Dem legteren muche ber Balubt erfellt den Gebliche fefori u verfallen. Er verlaugte und erhiete einen Alafidub von zwanzig Minuten, netter beim Bermand verftorliche Schrieftliche zu luchen. Nie die Soldsten nach einigen Minuten in des Burcon ganichrten, fanben fie Ballin fierbend. Er batte fich perulite

Wen, Der Steatetangter frate bem Erfailer Rarl nabe, Bon Effortion nach Artfretten ober Mallier übergufiebeln. Bort fei er perfention lidgeren.

Mus Stadt, Areisu Umgebung.

" Unf bem Bobnbufggelanbe in Biebrich . Dft merben gur Beit umfangreiche Arbeiten anspeführt, bie ber Cerisbiung einer Betriebumerflute bienen. Die Gefenbahnbireftion inft bie Arbelten, obwohl fie nicht bringend fu.b, jest ichon ausfliden, um ber

Beidefrigungelofigteit enigesenzutreten. Befchaftemann fellegte

Treitag abend in die en das Bedurinishaus der Bahnhofes Biebrich. Die angebause gefeeres Dielitzgende und zug fin ichwere Bertegungen zu. Er wurde in des Aranfeithaus vertetung.

* Lada beite bliddig im Rollige baube. Wereite im

Labatbiebfiabte im Bollgebaube. Bereits im Mosember worigen Babres, ebenfo im Somuer be. 30., find größere Mengen Sigurettentabat milliels Cinbruche aus bem hiefigen Jollgebinde gefinden murben. Die geichadigte Firma bat ful Comitte-lung der Tater eine Geldbelohnung ausgeseht. Rach fongen eil-rigen Josifiellungen in der endlich in Gemeinichaft mit ber Micembener Boligel und ber blefigen Kriminalpoliget gelangen, Thier — I bier mohahafte Lagefahrier — ju ermitieln und left gunebmen. Sie wollen ben Labor angert, de oon einem bollenbeichen Schiffer gefandt baben und beitreiten baber, einen Diebftahl be-Schiffer get beden. Wie die Ermittelungen ergeben, beden de-jangen zu beden. Wie die Ermittelungen ergeben, beden die fauthgeten den Tobat in Wiesbadest au einen Tobathöndler für 7000 Dt. abgesetzt. 10 Ballen Tabat fannten dei leiterem beichlag-nahmt merden. Die Heltnahme des Hausin der Weltnahme war beienders ichnahme. Deter bat mit einer Marsin in Walny ein Niedesverhältnia nad wurde von dieler verboegen gehölten. Er hatte bie Abfiche lich non feiner ber wohnenben Frau Rielber gu beschaffen, um ba mit zu flichten, tonnte aber noch rechtzeltig in Sicherheit gebracht merben. Blieffeicht gellingt to gint, ben noch fehlenben Tabut ber-

belguicheffen. Treibriemenbiebfenht. Mus einem biefigen Fabritbeiseiste ift in legter Woche ein 8 Mer. fanger, 9 3mm, breiter und 7-6 mm blifter Lederreibriemen gestobien worden. Go ift nicht ion ber Hond zu weifen, daß ber Trobriemen in fleinen Guliden ierichnitten zu Cohlen vergefteiltel werden inll. Wir warnen auf bulein Grunde Schutzmutter vor ber Berarbetrung von Treibrieuenleber und meinen barenf aufmertfam, bof fie fich bierborch

ebenfells firafor moden. " hier ift teine Rettung mehr. Diefe Westprache fann man bei einem jungen Mödeden anwenden, weiches ichen in einem Besterungsbruie untergebracht war und mit Betreiben der Abern wieder in streibeit gesehl worden ist. Jun, da sie sich mie-der in Kreibeit bestindet, hat die alte Beter nieder eingebeit. MI-abendlich ist sie der elrerlichen Mohnung tern, treibe sich umber und keinze seit wir waar Tagen nuch den nachts in die eltersche Bedrung wicht wehr zurück. Doch das Ande vom Liede wich iste, dass kein weber in ein Besserungsdam wundert

Gerien im Schulen in Wiesbaben und Biebrich find bie Gerien im Schulioder 1919/20 mis folgt feltgeschtt Ofterferien von Alliumoch, den D. April, die Denmereing, den 28. April: Tingsbieren von Freitog, den d. Dunt, die Dienstog, den 17. Juni: Spannerstein von Freitog, den 18. April: Dienstog, den 17. Juni: Spannerstein von Freitog, den 18. Auflicher, den 18. Ausgelf; Herbieren von Gemeing, den 4. Oftender, den 18. Ausgelf; Herbieren von Schunger, den 23. Dezember, ins Freitog, den 2 Januar. Die Ofterform 1920 beginnen am Britispiel, den 31. März.

Miesbaben. Der auflichtsfährende Anterichter midmet im Tagbiart dem Aufgreichen finnen Freihalben. der auflichtsfährende Anterichter einen Rachrei, der im Oftoder v. Id. ele Fleierfeisinnen an der Weisiftont absürzig und vor einigen Togen in Iena fetnen Verlehungen eries, Inangelichter ein Jahr zunar ebenfalls zein Leben latzen michte.

me Blesbaden. Ginen größeren Bertaufsladen bat bie frungoffeine Beingung Ede ber Rirch- und Schulgelfe aufgemnitt. In bem leden merben militärifche Musruftungeftude und Rebennmittel lebiglich an bie Mannichaften und Offigiere ber Befatzungs-

truppen abgegeben.
use I er welegenbeitsasbelter Renno ili vor eswa einem Exhiv vom Schwurgeriot in Wiesbaden wegen Nachmords gum Tobe veruneilt merden. Er habe, wie man fich noch entsinnen wird, wisbrend der Racht zum erften Oftertag im vorigen Johrs fich in den Möchter Braudope eingeschichen, einen bart im Schlafe Argenden.
Mann, dem er im Dank verpflichtet war, ermordet und beraucht.
Das Urtief mate gweifelles dem vollftreft worden, wenn nicht die
Krunniffen fen den Beisen geroftet blitze. Dess ihr verfügt worden,
weh die Zaderfrate nicht zu vollftreften ist. Ueder die Ummandling ber Strafe in eine Buchthaufftrafe wird fpater verfügt werden.

we Schliffen gericht. Der Menger Hermann III, in Wiersbaben batte im Renember a. De eine Stelle als Hubemann inne. Sines Lages erhielt er ben Unftrag 16 Jentner Kentoffeln Weinen Drinen zu balen. Diese Kurwijsten ober verfaulte er für 120 Mart an einen Glofmirt. Rech in einem zweiten Halle berumtraute er Korioffeln im Werte von 180 Mart. Dann berlegte er ich darnut, zu Beiten himmunden, ihren vorzulennischen, zur Zeit biete führ eine auberarbentlich glinftige Gelegenheit, auf bem ben ben Lande. Fett zu konten. Die mindeltens sehn fällen gelong en ihm auch, dernet Britte reinzuligen und fich intgefamt 1168 Kont zu der Sulfien. Des Schöffengericht berurtrille ihn zu fünf Monkten zuhn Lagen Gefängelis unter Aufrechung und zehn Legen Wordelt. — Eine gonne Ungahl Berform werden eines Toges beim fundlitzt in String Morgareich durch einen Genbarwen abgehon meden. Amei Grouen und beei Wonner worzen bielerhalb mesen Kriege. Bwei Frauen und brei Minner waren bieferbath megen Arlegeergebens in 10 beam. 25 Mart Cirafe genommen merben und jalien die ihren damals behördling periodgegebene Komfermore wieder ausliefern. Das Legiere war, da die Karnoffelt niw, in zwischen verschert waren, uitht möglich, deshalb einfan die Leste die richterinde Entschlung am Das Echöffengericht feste ihren die Strafe nach die Strafe nicht, denn wo richts ift, ift auch nicht zu bolen.

well nieser Erstelt ein en Druch die Kontrolle unteren welche die einfangen welche auf

me I niere Arbeitelete liefen arftern 3800 Berfenen, welche gut jett ohne Arbeitelete liefe. Diese Jahl war die jegt eine ungleich grüßere. Sie das absonommen badarig, das bei Stadt eine größere Johl das Senten beichöftigt dat. Auf die einzeltem Gentle arreltere Johl das Senten beichöftigt dat. Auf die einzeltem Gentle arreltere Johl das 2002 Bedeltelete mie leigte Noulleute und Garcoutechnitäte Berufe 479, Galtmirte und Schanftwirtschafts-Occuperde 377, Baugemerde 112 Kolzbearbeitungsgewerde 183. Reinligewerde 344. Maler, Lode erze und Beleichieder 231, Robrangsmitteligemerde 183, Beschwangsmitteligemerde 183, Beschwangsmitteligemerde 184, Beschwangsmitteligemerde 184, Beschwangsmitteligemerde 184, Beschwangsmitteligemerde 184, Beschwangsmitteligemerde 184, Beschwangsmitteligemerde 184, Beschwangsmitteligemerde 184,

End erer und Reifhieber 231. Robrungsmittelgemerbe 143, Befleibungsgemerbe 4. Bernieffalligungsgeperbe 60, trete Bernie 91,
Rrontemplisger 57, Britaire 23, vengriernie Broelter 1075; jugendinke Arbeiter unter 17 Indren 182, prauen 457,
me Dus eigene Heim der Kondwerfalummer. Der Kammer
Reit ein Geurdiffik zur Grichtung eines eigenem Arlans bit
langerer Reit ichen zur Bertämung. Ber einiger Beit nun batte ich
bie Geschäftlichtung an ben Bezurfsseelbond, welcher in unmittelbarer Albe des Landenhaufer befanntlich einem fich bervorragendget als Bauplan eigeneben Bestig auf Bertägung hat und meldem
er der und in iete mitste, der Sauten ereichtet zu iehen, die ben
Charafter des Landeshaufes meniglems einigermaßen enliptedyngemend in der Magelegendeit und er dat der Jerm und des ergetrandt in der Angelegendeit und er dat dort deim auch das er-mertete Entgegenfommen gefunden. Wenn auch die einschlänigen Berhandlungen noch in der Schwebe find, jo ist eine Cinigung biedt auf der Geundlage wahrlichelnlich haß der Begletsoorband des Genut der Grundlage wahrlicheinlich daß der Bezirksverdand des Alebande auf feine Kolten errichtet und deh er, mie as auch nielfach von der Tofinsernoaliung gefähleht, einen Bochtonium mit der Innihatenmer ableitlicht, dei einer Bacht, melde eine angemellen Bergintung des aufgemanden Innihaliehlich des Beries des Zaugeländes ficherfiellt. Jar zeit ist Dandesbeumeilter Wöller mit der Twarbeitung der Bengtäne und Koltenanianige beihaftigt. der Bierfladt. Black einer Befanntmachung unferes Bürgermeilters wurden von einem Undehnigten vor einigen Langen eine größere Brischt Reife, jewie Berland. Muswette der Eisppenfommandamm Biebrich abgebeit, die nageblich vom Burgermeilter bemittagte Berlan ober dat die Scheine bieber noch nacht abgebiefet. Im allgemeinen Intereile mird daher und nacht abgebiefet. Im allgemeinen Laternfauf werden form.

Dom Weinmarft im Rechnium Ver Beinverfauf war in den

lestvergangenen vierzichn Zonen is lebhalt, mie leitzt guvor. Wange Malica von 1918er Weln abront aus dem Eigentum des Bingers an den Kandel über. In manden Abelngauorten, wie z. B in Kattenbeim, ift last längtlicher 1918er verfautt — die auf ben Wein grober Weinglier. Die gangen mittleren und obereit Rheingan mittbere jungle ziemtich gleichnichtig Mr. 2000—2000 für die Stüd von 1200 Liter gezahlt. Beliefe Gorten erziellen mehr: fo wurden für einen Reinen Bauenheimer Qualtidarwein Mr. 5800 das Stud angelegt. Die fanst gewohnten Frühlohrs-Weinner Reigerungen merben wahricheinlich nicht abaehatten merben tonnen, meil die Weinverfleb-eurungsballen meistens mit Belagungstruppen belegt find, and bie kaustiebhaber von unbesetzten Cebier nicht in das belegte bereinfarmen.

Bom Abelogebiet. Die Butter- und Gettportie lind in dem befesten Weblet in ben legten Teinfren bis ju im printelnder rinte werter geftiegen. Breife unn 20-20 Mart für ein Blund Botter find nichten Celtonen. Gin Rei enber ans ber Rulmer Gogond er offite ble er Toge, bog er inger für ein Blündchen Boeter 32 Mart gebite. Sang abreich fleht en mir den Preisen für Sweifebie.

3 Aber de beid es mit der Prafte für Spekkeis.

3 Merbein. Sohr amfangreiche Rotflondoarbeiten führ die hielige Gemeindeverweilung zur Belämpfung der auch am filefigen Aloge recht empfiedig an Tage geteelenen Arbeiteiloffetelt ausführen. Jundelt in dem durch den Gelafpoeten, den "Ganfelippellichericht berührnt gewardenen "Edniedunget", einem am Meinuber gefegenen Artuen dugelgefande, des truber els Ganfengebe biente. das Labenarien geforeiten morden. Dos gunge Gleinnbe mirb, ab-netrogen und plantert. Man dürfte domit ein weit wertpollere-Gelande für Sulfuramede gewinnen. Speiterbin merden im Ge-melebemalb beingenb netwerbige Rulturarbeiten maggiführt, Die

melabemalb beingesch norweitige Rultuenrbeiten musgeführt, die ichen idnat hüten eitsgeführt merben mullen und nur durch den Aries verlunden muden. Zuch die Ortistraffen und Wege in gleb und Bind pilen mu in Stand gefetz merben.

— Erdech, Samer beitraft murden mehrere bielige Golimiete, well die Iranschieben Sotdaten den Frant dei der Untrechnung in deutsche Geld zu gering unrachneten. Die Mirte halten den dei Ihren verfehrenden Befeinungeringen den Frant dei Rabiene ihrer Zeche nur mit 1.20 Skart angerechnet, fie alle um rund ab Big, am irund gesochen, Gleichgen Millierbehörde verfiehen, nach der der bigung der franzölichen Millierbehörde verfiehen, nach der an überhaupt ahem bestieben Welchelbendart verfiehen, nach der an überhaupt ahem bestieben Delichen der immiliehen der Betracht fammenden Birte wurden annehm in beden Gemitzelen belegt. Gleichzeitig fünd ihre Mitristofischertriebe die unt weiteren verfehörten Gleichzelig find ihre Wirthdinbetriebe bis met mehrers velchieben worden. Der Hell seint, weine Worlich allen unteren Geichältz-leuten in dieser Hinlicht beim Rerfehr mit fennglichen Befohungs-namnischaften zu empfehlen ift.

Bib Frantfurf, & Mebruar. Das Zielitopmiffaciat tellt uns mit, des durch vereinzeltes Anitreten von Alechieber in einzelnen Sichben des beseinen Gedietes die franzöliche Besahungsbehörde fich andibiet aelehen dat, den Berfehr von Avlöperianun nach dem besehren Gediet zu ihreren. Der infale Arbeites und Schliervertehr wird hiermen nicht berroffen und biebet in den Sieberlann Arenven bestehen. Auf Grund bieber Bestimmung ist es völfig zwedlos, Gefurch gur Einrelle in das von den Franzosen belehte

Meblet, unb feien Meden. Molny. Mur Barabe fintt. W abreigruppen na Edmadron bes erriche I verlieh Chrengele anber. Dann ! ver angefennmer Stannichalten ber buben nor bem ?

> fiber bie an Die prougife

Die Blitglieb melore, unmirist der Berbültulema Jeber Wähle

Wahlberrentle Beiderungehörigte in. Lebensjahr von been Toobaris be lub. Do biele ! as office that 255 blerligg. Ule Wohnlip rine Mohnung m da vernden Beibei

> Bon ber Mus 1. mer ent 2. teer int Chrime Willigehoben :

bon Wat (Sec.) Die Muni beltimest DOUG finb, meben, bi

Ger

of Die Gemein blichtens 144 Bit In ben Stob

Des Moglitrats as Olimbattia d Brooking Hannison 261) Unngemäß. Die gegenwob

Die Reumah 2. Mörz 1919 yn Die Mitgend folgten Reumahl Bar bie Bor ralig. Rottfinben foliginggebende pr

neinbeordaungen flen brit. Bei ber eifen L'ambesverlannulu hes & 2 dialer us gelten für bie erb Grunblage ber t

Wei ber erfin geldniffen merben. Die Bestimm

Usablarbuung ge

Uber ble Teitnob Bermögen und ar Die Beltimm (Glemicinbearbnun ichriften Dieler 1 akayangen linh i Berochmangen un

micht gumiberlaufe Berlin, ben ! Dirjo. Braun.

> Gin 118. Fortfehum

Marioune to Burten. Wa by ble fich eingeh god vinmal veri Du nergiet : die fig einft gelpt und Berbert! 3d vergelle Manben Be trenn Waren für Dir n

that an Dir genre ten gang zu verl Die beugt W oir bir gefnieten binienen Schenel Slehl Du Settlegerechtigte olden ill Cheffie Sormberginfeit f. Namues to lear the bas, was t Sermbergigtelt | leh nber gegen I leh mit Dir elbli noch von Deinen

Werianne | am Benfter ftebt

cont der eru der

Biebrich finb ble gefeht: Ofterferien von en 24. April; Bjingli-stop, ben 17. Juni; is Diensing, ben 11. Oftober, bis Diensing, nang, ben 23. Dezem-erjerien 1920 beginnen

derletter widmet im en einen Racheuf, ber per Weltleout abiturate lepungen erlag. Sams Georg Frifchforn, ber As fein Leben laffen

usseladen hat die fran-ugofte aufgemacht. In gritüde und Lebens-fligiere der Befahungs-

vor einen einem Johre Raubmords gum Tobe origen Jahre lich in das t im Schiafe legenden ermorbet und beraubt. self lit perfligt sporden, lleber bie Univanbinog ter verfügt werbeit.

Dermonn IR. in Bienle als Fubrmann inne. Jeniner Mariaffeln für ober vertaufte er für art. Dann verlegte er nguldimlindelin, gur Jett genhelt, uut dem Bonde en gelang es ihm auch-ties Mart zu ver dufjo fünf Monaten zehn jehn Tegen Borbalt. — Lages beim Mamiltern men obgefaht mochen. elerbalb megen Arlego-tenominen werden und gegebene Samfterware die Kartoffeln usw. in-alb einfen die Lente die gericht fehte ihnen bie

b bie Rontrolle unferen Perfonen, welche gur eine ungleich größere. Gobt von serufe percellien fich bie bureautedmilde Berufe berbe 377, Baugemerbe ligemerbe 344. be 60, freie Berufe 91, Birbeiter 1075, jugenb.

inimer. Der Kammer s eigenen Beime feit niger Belt nun batte fich melder in unmittelleiting hat and meldiem richter zu feben, die bem dort beun auch das erauch die einschiftgigen ift eine Einigung bech Segirfsoerband bos mle es auch vietlach von verkan mit der Sjands nelde eine angemellene Infablication bee 23ertes unbesbourneifter Rüller fleuenichlige beihöf igt. dung unierea Bürgerer einigen Togen eine ismeile der Etoppenlich vom Bürgermeifter laber noch nicht abgetaher aufgeforbert, ben trafung burch ble fran-

Beinverfauf war in ben unde felten gunor, nus bem Eigentum bes en Nhelngauszten, wie Ber verfauft — bis auf mittleren und oberen zig Wit. \$800—4000 für Gorten erziellen mehr: Jualitätswein Wit. \$800 inten Trablabramabrideinlich n, meil bie Weinverstel-ben belegt find, und bie in das besehre berein-

Bettpreije find in dom filr ein Bfund Butter Kofner Gegend ergibler Buller 32 Wart gabibe.

titanboarbeiten lahr bie n Arbeitslofiateli avaeten, ben "Ganletippel-", einem am Moinufer als Ganleweibe biente, unge Gefande wird ab-t ein weit wertvollers ferbin werden im Gebeiten ausgeführt, Die en und nur burch ben ihen nub Wege in Felb

threre hiefige Gaftwirte, bet ber Umrechnung in Birte hatten ben bel Frauf bei Anhlung ihrer a um rumb 45 Big. aus Dirie gegen die Ber-rfichen, nuch ber es erwiten ist, kranpfliches n bier in Beirnen komen Gelbftrafen auf weiteres aelchieffen den unferen Gefchäfts-taubsichen Befahungs-

diformification telli ups Nedfieber in einzelnen liche Befahungabeborbe Auffperfonen nach bem belter- und Schillernerir in ban Disherigen ben Grangofen befehre

Mebiet, und feien ble Grunde auch noch fo bringender Ratur, por-

Buf dem Salleplay fand Dienstag pormitteg Barabe ligtt. Aufer Agnonen-Wotormogengruppen und Robischergruppen nahmen bas Marolfo-Kolonial Int. Rigt. und eine Schwaden bes erften Spabis-Regiments, - jo beist bie male-rifche algerifche Reiterei - an ber Barabe teit. General Mang n verlieh Ehrengeichen an Offigiere und Mannichaften und Fahnenbanber. Dann bei lierten die Truppen. Englische Truppen bes hier angefanmenen Kanonenbootgeschwabers wohnten mit ben Blannschaften der Barabe bei. — Die englischen Ranonenboote baben nor bem Gelbbergtor angelegt.

Berordnung

über die anderweise Regelung des Gemeindewahlrechts vom 24. Januar 1919.

Die preugifche Regierung verordnet mit Gejegestraft, was

Die Mitglieber ber Gemeinbevertretungen merben in allgemeinen, unmittelbaren und gebeimen Bablen nach ben Grundfagen ber Berbaltnitzwahl gewählt. Beber Babler bot eine Stimme.

Bahtberechtigt und malibar find alle im Befipe ber beutichen Reichsangeborigtelt befindlichen Ranner und Franen, welche bas in Bebensinder vollender haben, im Gemeindebegiete feit 6 Monaten ibren Wohnin haben und im Befige ber burgerlichen Ehrenrechte find. Do diefe Borousjetjungen gutreffen, enticheidet fich für bas alnive Bobirecht nach bem Zeitpuntte ber Unslegung ber

Die Wohnfin ift der Gemeinbebegirt anzuseben, in bem jemand eine Wohnung unter Umferiden Innehat, die auf die Absicht der bavernden Beibehaltung ichließen laffen.

Bon der Auslibung des Wahlrechts ausgeschieffen ist: 1. wer entmindigt ist ober unter vorläufiger Bermundschaft

2. mer infolge eines rechtsfraftigen Urteils ber burgerlichen Chrenrechte ermangelt.

Minigeboben werden Borichriften, wonach: bas Wohlrecht in onberen Gollen als benen bes § 3 rubt; Gorenfen und juriftifchen Berfonen ein Wahlrecht

bie Muslibung bes Burgerrechts von ber Jahlung eines Bürgerrechtsgeldes abhüngig gemacht wird; bestimmter Projection der Gemeindevertretung aus Grundfilderigentimern, Riehtrauchern usw. bestehen muß (ogen. hausbestimerpriotieg);

bestimmte Beamtengruppen von ber Wahl gum Gemeinde-norstand ober gur Gemeindevertretung ausgeschloffen

neben den gewählten auch nicht gewählten Berfonen ber Gemeindes (Bürgermeifterei) Bertretung ale Mitglieber hingutreten.

S Die Gemeindeveriretungen bestehen aus minbestene 6 und bachtens 144 Efficilebren.

In ben Stöblen ber Braving hannoper werben bie Digfieber ben Mogificats non ben Burgernorftebern gemablt, Sinficialich ber Babl ber Burgervorfteber in ben Stabten ber

Proping Sunnover gelten Die Beftimmungen ber Studie Dronung für die öftlichen Provinzen vom 30. Mai 1833 (Gefegesfammt. S

Die gegenwärtigen Gemeindevertretungen werben aufgeloft. Die Neumahlen haben an einem Sonntage bie ipateftens zum 2. Mörg 1910 zu erfolgen. Die Mitglieder ber Gemeindeverfretungen bleiben bin zur erfolgten Reumahl in ihren Memtern

Rur die Bornabme ber auf Grund biefer Berordnung erftnalig fentfinbenben Wohlen ift die Babinebitung fur bie perinfjunggebenbe preufiliche Landesperfamintung mit ber Dtofigabe angumenben, bag anftelle ben Bubifommiliare ber in ben Beneinbeordnungen fesigefeite Wahlvorftand bezw. die Wahltomnif-

Bei ber erfonaligen Wahl find bie Baffertiften gur proufifden Cambespersannibung angumenben. Die befonderen Bestimmungen bes & 2 bieler Berordnung über Dauer und Begriff des Bobnspies gelien für Die erftmatige Waht nicht.

Für bie ipoteren Wahren wird bas Bahtverfahren auf ber Grundlage der gegenmärtigen Berordnung burch eine besondere Bahtverbung geregelt, welche bas Blinifterium bes Innern er-

Bei ber erftmaligen Wahl merben Bahlbegirfe nicht gebilbet, fifter bie melteren Mahlen tonnen burch Orteftutur Wanhibegirte. gefchaffen merben.

Die Bestimmungen ber Stübte- und Landesgemeindeordnungen liber bie Teitnohme am Gemeinbevermögen, Gemeinbemitglieber-Bermugen und an Allmenben, werben burch dieje Berordnung nicht

Die Befrimmungen ber Gifbie- und Bandgemeinbeordmungen (Gemeinbegednungen) werben infomeit aufgehoben, ale fie ben Borichriften biefer Berordnung enigegenfteben. Orreftatubarifche Er-nangungen find infomelt zufflig, als fie ben Bestimmungen biefer Berordnungen und ber nuch § & Abf. 3 zu erlaffenben Bablorbnung

di gumiderlauten.
Berlin, den 24. Januar 1919.
Die preuhliche Reglerung.
Hirich. Braun. Gugen Ernft. Gilched. Harnisch. Subetum.
Heine. Frinhardi.

Eine ungeliebte Frau.

Roman von Mt. Bartling.

(18. Fortleining.) (Rambrud verboten.) Marianne ilt in fich zusammengesunten bei diesen anflagenben Borten. Alo bielbe jest ihr Stolg, mo ihre Selbstgerechtigfeit, in bie fie fich eingehillt, wenn berbeet ihr liebend vahen wollte? Doch noch einmal verlucht fie, ihr Tun zu rechtlertigen?

Die vergift Kenftange, Tante Erna, vergift die harten Worte, die fin einst gesprochen. Diese ftanden fleta trennend zwischen mir

Ich vergrije nichts, Rind, auch nicht iene Morte. Doch worum landen ihr rennend zwijchen euch? Imme Herbert fie gesprochen. Barren itr Dir nicht vielnechr ein Beroels. bas Deines Gatten Herz fich ju Dir gewendet? Denn nur die Ungit, ben einfrigen Gelieb-ten gang zu verlieren, ließ Ronftange jene Worte reben.

Du beugt Marianne bemung bas haupt, beife Tronen follen ouf bie gefolleten hanbe. Gutlg legt Tame Erna bie sjand auf ben bramen Scheltel.

Siehle Du, Mortonne, auf meich folide Bege Gigenliebe und Seibftgerechtigteit une führen tonnen? Bergeiben, bemutiges Ber-Arthen ift Christen und gumal Frauenpfiicht. Cine Frau, die feine Barmherzigfeir fennt, berbient es gar nicht, bie Gattin eines guten Mannes zu fein. Dente einmal über meine Barie nach, Kind, veriche ban, mus geicheben ift, von bem Standpuntte ber drifflichen Strmbergigteit aus gu betrachten, bei gerrott gegen alle, worzuglich aber gegen Deinen Gatten und fulle Dich nicht in falfches Dit-leib mit Die eibft ein. Du mirft aus bem Refte feben, ber Dir bann noch bon Deinem Gliede bleibt, bah fich mit einigem guten Willen gong gut ein usues, ein geidnteries und gefeltigtes Gind oufbauen

Marianne finnt biefen Worten Tanto Ernas nach, als fie jeht am Genfter fiebt und in den Part stnabschutt, in bem bie iehten Sharofen noch ein femmerliches Dafein friften. Maloen unb

Dabilen, des Herbstes bunte Spenden, glüben aus bem bunflen Melin der Thojen und Anzucheifen, Witten und Reseben blüben auf ben runden Glumenrabutten. Weltes Raub wirdelt durch bie Bult, faurios fulle es unt ben fiben fahr merbenben Rafen nieber. Einzig faubert ber alte Gartner mit jeiner Borte bie meifen Riesmege bon ben Spuren bes horoftes, Sauberfelt und Orbnung herefett überall. Warm und golden fieht bir Conne am tie blauen estemmet, die Buft ift fo burchlichig far, bag man jelbit die verichte-benen Baungruppen auf ben ternen frügeln erfonnen fann. Bom Dorfe ber, die Bandfrage finnb, tammt vermine von Brefeld, beutlich bebt fich die bunfeigetleibeie Geftalt von bem fatten Blau bes himmels ab, der die Erde ju berfihren fdielnt. Durch ben Bart ichlenbert fie bann langfam bis ju Mariannens Fentler.

Komm herab, Liebe, lieb une noch einen fleinen Aummel burch ben Part machen; bann wird ims bas Abendeffen beifer munben. Du fieblt ehneinem mieber o gespenftig aus htute. Sat Gerbert nicht geschrieben ober haft Du Gebnjucht?

Marianne lichrit. Reines pan beiben, Germine, aber man hat oft jo afteriel Gebanten, bie machen einen trübe und ernft.

Ud, die Gedanten ichide jest nur fort! Romm, ich zeige Dir meine großartige Entengucht am fleinen Gee und bagmifchen plaubern mir ein menig. Marianne tommt binab, und Urm in Urm manbern bie beiben

genbem Beibengeftrilpp ift eine fleine Bant angebracht, bort ift herminens Lieblingsplähdjen. Romm, Marianne, laß uns hier ein menig niedersihen. Hier finte ich oft und ichaus bem Treiben bes Jobervolles zu, bier läht's fich in ichon von Bergangenheit und Jufunft träumen. Weißt Du

Freundinnen burch bie worme, finre Berbfilluft. Unter überban-

ouds, mas ich gerne werben mochie? Wie folite ich bas raten tonnen? Wahricheinlich eine tuchtige haustrau, ba Du fo bewandert bill auf allen Gebieten bes

Geblgeichoffen! Rrontenichmeffer möchte ich merben, aber Bapa und Lunte Erna wollen en nicht haben. Gie fagen, ich fei bie leste bom Stamme ber Brefelb, ich habe Bflichten gegen meine Borfabren zu erfüllen. Bas jagft Du bagu? 3ch fann Deinem Bater und Lante Erna nur beipflichten. Die

Erbin eines fo urolten Ramens bat bie Bflicht, biefen Ramen ber

Radiwelt zu erhalten! Billicht, nichts als Billicht! Der Men ch ift boch eine arme Areatur, bag ibm trat feines in gepriejenen freien Willens Sanbe und Buge gebunden find. Rein, ichweig nur feill fabrt fie lachend fort, ale fie fiebt, bah Morianne ben Brinst gur Gegenrebe öffnen will. Moralpauten brauchft Du mir nicht gu balten, bas beforgt Lanie Erna reblich. Ich meift gang genau, bag ber freie Wille ben Men-ichen nicht barin befteht, bag er altes tun und laften möchte, fonbern barin, daß er permöge bie es feines freien Willens liber fich fetbst herricht und fich all die tiefnen Laster und Leibenichalten unterarbnet. Stehft Du, Biebe, so etwa lautet Kantu Ernas Ekrebigt, aber bei mir liegt bie Sathe boch entschieden anders. Ich möchte mir garn einen Befuf nach meinem Wohlgefallen mabien, aber jum muß ich mein perfanlichen Bunfchen ben Glondesruchlichten unterordnen

3a, Seemine, feder Stand bat feine Laften, und je bober er ift, e mehr Baften bringt er mit fich. Wir leben ja auch nicht im

Paradiefe, aubern in der Welt. Ja, ich habe auch ichon gedacht, immer ein gutes Leben führen, macht ben Wenschen übermulig. Ich habe vielleicht eine zu gute Jugend gehabt, nun muß ich mein Rreug im reifenben Miter auf nich nehmen. Doch übrigens wollte ich nicht immer von mir fpre-Bas macht Allr. hat fie einen netten Dann befommen und mie geht es ihr in ihrem jungen Cheftanbe. 3ft fie febr gludlich?

Biele Frogen auf einmal, Hermine, aber ich will sie Dir so gut beansworten, als ich kann. Elso Aummer eine: Dagabert Deskow ist ein sehr netter Mann sowahl was seine lörperliche Ercheinung als auch Wesen betrisst. Wie es Mig in threr jungen The geht, tann ich noch nicht genau sagen, beim sie waren von ihrer Hoch-seitstelle woch nicht auröd als wir abreiten. Man Besongelisreife noch nicht gurud, als wir abreiften. Allen Boraus ichungen nadi geht es ihr febr gut, benn beibe baben bas Beng gu recht glücklichen Menichen in fich. Plig icheint eines von jenen be-vorzugten Sonniogstindern zu ein, die vom Beib bes Lebens fanm

Rein, Marianne, barin irrft Du, Wilg hat des Lebens Leid früh fennen gelernt. Elicentos und auf bie Laumen und Rudfichtelofig tellen eines bespotischen Ontels angemirjen, bei ihrer ftolgen Antur fets in abbung ger Stellung, das lepeint mit gerade genug von der Harre des Lebens. Ich freise mich, daß es ihr joigt so gut geht, sie verdient wahrlich das beste Los.

Cinen istgenblich scholegen beide, jede mit ihren Gedanken bestellten beiden bei beiden bei beiden bei beiden beiden beiden beiden beiden beiden bei bei beiden beiden beiden bei beiden beiden bei bei bei bei beiden beiden beiden beiden bei beiden bei bei beiden beiden beiden beiden beiden bei bei beiden bei beiden beiden beiden beiden beiden beiden beiden bei bei beiden bei beide bei beiden beiden beide bei beiden beiden beiden beiden beide bei beiden beiden beiden beiden bei beiden beiden beiden bei beiden bei beiden beiden beiden bei beiden beiden beiden beiden bei beiden bei beiden bei beiden bei beiden bei beiden beiden beiden bei beiden bei beiden bei beiden beiden beiden beiden beiden bei beiden bei beiden beiden bei beiden beiden bei beiden beiden beiden bei beiden bei beiden beiden beiden beiden beiden bei bei beiden bei beiden bei beiden bei beiden b

foftigt. Sunter ben buntlen Baummipfeln bes Bortes geht bie Canne gur Weige, colige Abendglitt fpiegeit fich in bem tlaren Moffer bes Ges mieber. Morianne bentt an Marfitten. Gie nuh Berberts Brief nach beantworfen, er bittet to fehr um ihre Selmsche. Sat nicht auch is Pflichten zu erfüllen, Pflichten gegen ben Mann, ber ihr feinen alten geachteten Ramen gegeben? wenn fie ihn nicht liebte, ware es nicht ihre Billebt, an feiner Seite ausguharren? Erfüllen nicht auch aubere gewiffenholt die Blischt,

Da, ihr Middels, da traumit ihr in ben bellen Tag bineint tont ploglich eine Stimme hinter ihnen. Baron Brefeld fieht bort im Sagbangug, bie filmte über bie Schulter gebüngt. Rlint, Hermine, trog' bie Dubner in bie Kliche, fie merben

Tante Erna bei ben teuren Gleifchpreifen febr milltommen fein Marianne, mit Dir mochte ich gerne ein paar Worte reben. Millft Du mit in mein 3lmmer tommen? Wir haben vor bem Abend-

effen gerade noch Beit ju biefer Beiprechung. Marianne blifte ihren Ontel verwundert an. Was mag er von ibr mollen? Co mird boch auf Martitten nichts paffiert fein? Gine plagliche ichmende Angit legt fich bleifchwer auf ibre Bruft, eine unfichtbare Band murgt an ihrer Rebie. Raum vermögen bie Jube fie nach ju tragen, aber bennoch, fragen tonn fie nicht, ihr bunft, fie muß bei der Antwort ju Boben finten. Uhnungslos ichreitet Ontel Beb' nur in mein Zimmer und mache es Dir am Rumin be-

quem. 3ch will mich nur roich umtleiden, bann toinme ich gu

Benige Minuten fpater tritt Baron Brefeib in fein Arbeitszimmer. Marianne fist am Kamin, in einem der tiefen, altma-difchen Leberfessel aufammengesunden. Die rote züngelnde Flamme beleuchtet die blosse Gestalt, die in dem schwarzen Aresptsield faft atherifch er deint. Die ichlanten Sanbe ruben laffig auf ber Bebne bes Geffels, ber Giemmenichein fpielt fich in Moriannens Auge. Mariormens Auge icheint fiarr auf bem ichmolen, blibenben Streifen gu ruben. Sie icheint bes Ontels Gintritt nicht beachtet gu haben. Boron Ferdinand ruufpert fich ein wenig, ba gudt Marianne

Onfel Gerbinund! Sag', betrifft bus, mas Du mir mittellen mollieft meinen - Monn?

Direft nicht, Marianne, indireft offerbinge mabl. Bel eine tapfere freng, Martanne, mache bem Gefchtecht Chret Go bolt Du mir boch eimas Unangenehmen mitgutellen. Onfei Ferbinanb? Ich abnte es.

Run in, ju ben angenehmften Dingen bes Lebens burfte es nicht gehören, wenn man erfahrt, das bas Bermagen, auf bas man gehofft, nicht vorbanben ift.

Bos foll bas beifen? Duch nicht etma, boft mein Boter par bem Banferatt frand? So etwas Shilliften boch, Kindt Run errege Dich nur nicht. Dein Anter war ein tuchtiger Roufmann. Was Recht ift, much Recht bleiben, feine Schulb mar es nicht, bag alles fo gefommen ift. Die Rebabilitierung Deines Mannen bat ibm' Unjummen gefaftet, er

batte bieselben allerdings mit ber Beit verschmerzt, ba mußten gum Ungilit ein paar Banfen, an benen er mit großen Gummen be-teiligt mar, verfrachen. Dos gab ihm ben Reft. Go tfiber feine Rrantbeit nur von feinen Geichaftoforgen ber? Milerbings, Rinb! Goit Du nie barun gebocht, was mohl ben 's rifligen Mann fo pioplic total niederwerfen tonnie? Es

muste both income eine genegleiger. Grarm felm ber folch eine fernige. murgelieffe. Oddyr ummerjen Tounte." Markanne ichiagi bie Sanbe voro Geficht, heiße Tropfen einnen

amifchen ihren Fingern hinburch.

Mein ermer, armer Beier! Und jo allein und verlagen mar er! C, boff ich ober botte bei ihm fein fonnen! Warum bat er mich

nicht eber gerufen! Er wird wohl feldst town goglondt heben, daß ter Tod ibm fo niche wor. Boch log ibn fault ruben, Warimine, ihm ist jest wohl, giniche en mir. Du weigt vielleicht wohl, daß ich dem Lebenben nicht gunftig gefinnt mar, bem Toten aber trage ich nichts mehr nach. Er war ein tilchtiger und auch ein ehrenbafter Monn, nur butte er nicht ben Chrysis bestigen bliefen, immer hober binauf-guflimmen auf der geseiligafridgen Leiter. Die er Fiehter ift ihm jum Berhängnis geworben. Doch nun muß ich auf ben eigentlichen Zwed Diefer Musiproche tommen. Dein Diann will bie nicht, ball Du non bem Berluft bes Bermögens unterrichtet wurdeft, und ob icon ich es eigentlich für übertriebenes Boregefuhl bielt, ver prami ich ihm boch, einem Winniche nachzutommen.

Der Gerr Juftigrat beilte mir beute morgen mit, bag fich für die Billa in Echnellhau,en ein gung guter und paffabler Rauer gefunden habe, bah Derbert fie aber nicht vertaufen mill, mell Du ben Bunich ausgesprachen hörtelt, fie ju behalten. Bei euren jegigen Bermogensverhaltniffen ift ber Bunich aber febr turicht. Der Mietzins in einer Stadt wie Schnellhaufen mirb faum bie Unfoften beden, Gerbert aber braucht ummerhin noch einiges Betriebefapliel, um Martinen auf ber Sobe gu balien. Bon bem gangen Bermogen Deines Batere ift jedoch nur bie Billo übrig gelieben, ich finde es nun zwedmußiger, wenn biefelbe verfauft mirb Große Erinnerungen verfnüpfen Dich ja ohnehin nicht mit bem gang

neuen Saufe, in dem Du nur furge Zeit gefebt haft. Raturlich muß die Billig vertauft merben, Ontel, ichreibe das Doch dem Tuftigrat folort. Die hatte ja von der Loge der Dinge teine Uhnung, fonft murde ich meinen Wunfch, fie zu behalten, riemale graubert baben.

Ich mußte, daß Du vernünftig sein würdest Marianne. Ich werde dem Justigrat sofort Mitteilung machen. Und num saß den Kopf nicht hängen, sieh Dich zum übendessen um. Urm seid ihr noch lange nicht, und Marfitten ist feinesfalls gefährdet, wenn ihr nur vernünftig feib und nicht allgu große Sprunge macht.

Ontel, ich mochte ben Reft bes Lbenbo lieber nul meinem Bim-mer bleiben. Willit Du mich bei Tonte Erna entichalbigen? Mir schwirre ber Ropf noch von allem, was ich gehort, ba müchte ich gern erst gu mir selbst tommen. Auch möchte ich an Serbert

Ja, Marianne, ich werbe Dich bei Tante Erna entschuldigen. Und nun, Ropf boch, ben Mut nicht finfen laffen! Sei Drinein waderen Manne eine taufere Gefahrtin.

Bie im Traume bejangen usht Marianne auf ihr Jimmer. Dunfelheit herricht im traulichen Gemach, nur die Framme im Kamin verbreitet ein ichemenhaftes Licht. Durch bas offene Fenfter icheint bie Racht mit femargen Mugen berein, Die Aranen ber Partbaume lifpeln und raufden leije im Rachtwind.

Duntel und ichwary alles, wie meine Jutunft! fluftert Marianne, mit berichtungenen Sanben an bas offene Genflor tretenb. Urmer Serbert! Run haft Du gu ber ungeliebten Frau auch noch eine arme Frau; felbit um ben Bohn Beines Opiere bift Du betropen. Mber Du folift bie Rette nicht tonger umberichteppen, Die Dich an Die ungeliebte Frau feffelt. Du follft frei fein, ich merbe aus Deinem Beben verfdminben, feiner foll mich je finben.

Dogobert und Mig find von ihrer fochgeitereife gurudfebri. Co ein wenig aberrumpelt hatten fie bie Mama und Grete, indem fie ibre Radtehr gar nicht angezeigt hotten. Stönlich ftanden fie eines abends im Immer, in bem gerebe die Teemalchine frablich immite und der Teich gar einsadend gedortt war. Wama Destom iaß wartend am Kamin, die Flanunch spleiten behaglich auf ihrem guten, alten Gesicht. Da ging pistlich die Auf unt und Mama glaubte, es sei Grees und Boron Strehler, der für diesen Abend um

Baftfraundichaft gebeten, manbte ideneind ben Rupt. Ra, feib ihr enblich ba, ihr belben Muereifter? Marten Gie nur, Baron, ich werbe es Ihrer Frau fagen, mie Gie bie Beit Ihrer Strobultusericaft anbringen.

Da ichlingen fich amel Arme um Momodbene Raden, und eine weiche, junge Wange ichmiegt fich an bie ihre. Momodbent Atebes, gutes Momodbent Richt bie Grete ift'e, aber boch ein paar Musreifer.

Billet Dagoberit Gi, fehr! Rinber, bin ich erichrodent Wo tommt ihr benn bergeichneis? Wartet nur, bie Greec mirb ichon bofe fein. Ellenfange Rrauge bat fie gemunben, Berge von Ruden lollien noch gebuden werben, mit den Gutefindern wollte fie Will-fammengebiere und Lieber einüben und des liegt nun alles im Boffer. Ther millfommen feib ihr bennoch von Gergen, ihr lieben,

Web. Memadent mit ber moche ich's ichon in Ordnung, wir hatten einfach is furchibor Syeimmeh nuch unferem lieben, alten Sudjen, da find wir ausgetragt. Und dann jolde ein offizieller Empfangt Schauberbaft, Mamachen, da ift mir fo ein fleiner Rein-fall flebre. Aber mas jagteft Du von Herberts Strohmitwerschaft? Die Baronin ift boch nicht abgereift?

Ba, fiehft Du, mein Jungeben, wenn man ein poor Bochen fo ein Stromerleben führt mie ibr, bielbt man nicht auf bem Baufen-ben. Meine letten Briefe muffen auch nicht erreich haben. Der Bater ber Baronin ift ploglich gestorben, und fie will nun, um fich mieber von bem Sehinge zu erholen, einige Zeit zu bem Bruder ihrer Mutter. 3ch glaube aber, daß ber Baron fie jeben Tog gurlider-

Die arme Mariannel bemerkt Ally teilnehmend. Für fie scheint auf diefer Welt wenig Glud gu bluben. Wir wollen fie bejuchen, fo bald fie mieber tommt, Dagabert! Bemift, Liebste, Dein Bunich ift mir Beschit

Duch, nun Heibet euch um, Rinder. Ich werbe Grete euer Rommen nicht verraten, ba platt ihr gleich wie eine Bombe mitten

in unferen Tee. Ra, bante febon, Momachen, bas tonnte uns ichiecht befommen, und gubem wure bann all ber fehone Tee hin und bas mare jammer-

ichobe, benn ich bin furchtbar hungrig und burftig! fagte Dagobert Obermutig ladend. Ra, marte nur, Junge, einer alten Frau fo auf bie Warte

au paffen! brobte bie Boronin ben Entellenben mit brolligem Raum ift bas junge Baar ver dmumben, treien Grete unb

Serbert ein. Greie blidt fich erflaunt im 3immer um Muttichen, jelt wonn iprichft Du benn mir Dir felbft? 3ch babe Dich body beritlich fprechen horen, und nun ift niemand im Binmer!

verwumbert fich Wrete. Birft mohl gefraumt boben, fleines Frauleint lacht ble Moma beluftigt. Jomm, fel jo gut und bereite ben Tec, mir beucht, ich habe fcon lange gemartet.

Grete tritt noch immer ungtaubig umberblidend gur Tormalchine, indes Herbert gur Burmin an ben Samin geireien ift. Siaben Sie noch feine Rochricht, wann Ihre Strachwitwerichaft beenbigt ift, Derr Baron? Ihre Mama wird fich gewiß nach Ihrer

Ich bente, baß ich heute abend Nachricht finde. Mama felogt lich fo burch; feit fie wieder ein wenig umberhumpeln tunn, wirb ibe bie Belt nicht mehr fo lang.

Bitte, meine Bereichaften, ber Tee ift fertig! Men grupplert sich um den tielnen, runden Teich, der Dieser reicht den Tee und belegte Butterbrote. Die Baronin gwinfert losing mit den Augen, sie fann den Augenblid fann abwurten, da das lunge Moor wieder im Mohnalmmer er dieint. Da, die Tür ölfnet fich, Greie ftorrt mie entgeiftert auf die Eintretenben, flirrenb falle bie Anfte, die fie eben gum Munde führen wollte, ju Boben, und ber duftige benune Trant flieft in breiten Strom fiber ihr weißes Boiltieid. Much Gerbert ift aufge prungen, boch er faft fich ichnell. Dit ausgestreiten Bonben geht er ben Untenmlingen

Das nenne ich ober eine lieberreichung Dogobert! Gniblige Front We fomme the benn nur fo ploglich ber

Bom Bond find wir berabgefallent fagt Bagobert tochenb. Aber Greit, haft Du benn feinen Willfpmmengruft fur une? Du lichit in mie angebonnerit

Rufen, the botter Wernichen! Unb ich batte mich in ipipbabiich unf ben geoboraten Empfang mirrait Albine iconon Gtelanben meine ichtenen Beltgebichte und meine gepunte Rinberichar - bei

Di meht, Die armen Minder im Countagefteat doch mobil nicht, Estimaterdium? Romm left Dich umarmen, mit maden alles wieder grat. Kind, weim Du wilftielt, wie trab mir find, bag imir mieber babelow flind, might meader, Milly !

Greie gu verfohnen, danen nicht ellen fonge, und balb fint man frohlich nauderne um den Terrifc. Mar herbert ist ein menig feill und ernit gewerben. Das frohe, junge Boor mog ihn wohl allzusiehr an seine etgene, nach immer nicht allzu harmanische übe gemachnen. Subalt als timilich bricht er unt. Man jucht ihn nicht au halten, alle haben ju zu beutieh sein Gerframmen und der finite auf seiner Stirn demerkt und auch mahl die reihte Deutiend dofüt gefunden. Jurge die danfür Gerbringen reihr eine temen Behaufen au. Die nach er ihr eine gefunden. tamen Behaufung gu. Db auch er je ein fo gindliches heim fein eigen nemen mirb mie Dogobert? Er feutzt, er febrt lich nach einer Frau, menn fie nur recht buid tommen möchtel Er hat nie geglaubt, daß fie ihm fo fehr fehlen fonnte. (Bertjepung feigt.)

Bermifchtes.

Rein. Die englische Milliörbehörde hat die "Rönnische Zeltung" auf geho und das "Rölner Tagebint" auf acht Tage verdeten.
Un der Tür des hiefsgen brittigen Kriegsgerichtes ist jeht jesgender Unschieg angebeitet: Es wird von diesem Gericht nur in gans außerzetwähnischen Julien Aufglab zum Sezahlen der verhängten Geldittalen gegeben. Mie Personen, die von biesen Gericht geladen werden mitten fich mit genforenden Mermitten bei der die geladen werden mitten fich mit genforenden Mermitten bei der die geladen werden den mitten fich mit genforenden Mermitten bei den die genforen der ereilen gegeben. Alle Perionen, die vor dieses Gericht gesaben werven, mulien fich mit genögenden Bermiteln versehen, um erfannte Einzlen gleich bezuhlen zu können. Wird die Strefe nicht bezahlt, is wied der Bernrieite solori dem Gesängnis überwielen. - Geb-ginn Leulet siel eine Vohlimme aus dem Genher eines Reflaumnte, des von zum zwei Offizieren residiert werden follte. Getne Fizigfelt im Englichen kollet den Rufer 200 Mark. Den Edepaar, welches den Juttin hatte verweigern wollen, zahlte se 5000 Karkt so entschied des englische Ariegogericht.

Tie Schulmwerenverse. Roun Bond Deutsten Edukonation

Die Schahmarenpreise. Sam "Samd Deutscher SchahmacherInnangen" erhalten wir nachsbeheibe Witteltung: Durch die Demobillierung ist man im Jahliffum obesind, der Ansicht, daß nun mehr Neber vordenden verd infolge besten eine gang welemliche Verfalli-gung der Seders und auch der Schahmerts einareiten müsse. Des tritt leider nicht zu. Die Verlie für Unter- und Oberfeder find um Volle erhöht, auch die Arbeitschone sind unter dem Drauf der Berbillimste weller gang wesenlich gestiegen, so daß die notwendiche Er-habung der Breite für Soblen und Absiebe je nach den britichen Nerhälmissen die Vertendung erhiegen, das dieber aufällig men. Außerdem find wir über die Bedertnappbeit noch lange nach in-weit, In gang besonderem Kohe ist es Dierfeder, das dies der Kall und. Daraus ergibt sich leider auch noch die meitere Tarlache, das mar. Deraus ergibt fich leiber auch noch bie meitere Tarlache, baft

Phi der Schallunger beimer voll gezweinigen liebt, det leiner urbeit Grantielle vermenden zu möhlen.

Deiterze Mithoerflächer Stachtmeister und fragt in gedbrochen Teuricht ein franzölicher Stachtmeister und fragt in gedbrochen Deutlicht. Oaben Sie Eschichmeister und fragt in gedbrochen Deutlicht. Oaben Sie Esch in meine Leute? Der Droportieger wird in den Richt und erfährt, daß mir der mur elektrischen Sieht bedreit. Icht des "Alt Abeit gest ihm der Kürgermeister, er werde die nache belorgen. In der nächten Stunde erfant die Driefdelle: "Ber Zürgen zu verfaufen det, ind es sofort auf dem Bürgermeister und anmelden." Die Einnehmer bedrugigt, sie ihmen um ihre Edie, derfecken Bief. Da sieh als uiemand weidere, läht der Bürgermeister weilter von Zirgenvochscher eine Litte der Ediffebeieher auffleilen lie der Bachtmeister an nichten Langen mieder eine erigeint und sich nach dem Ber Bertemeister und fich erfanzet, erfährt der Bürgermeister: "Gosgende Leute auf der Lifte haben Edie." "Und mas foltet ein Eine groß in der Deite Lifte haben Edie aber deit – viel. Mie groß in der Deite Lifte haben Edie aber deit – viel. Mie groß in der Deutlich in mit den nichten "Ein, so der Burgermeister und leicht ihn mit dem Pentschlichen zum Jegendoch detter aus diefer zugt ihm jeinem Gäsede. "Al, p., nig gebenden detter und beiehr zeigt ihm jeinem Gäsede. "Al, p., nig der des", und zeite der Bürgermeister, Sie wollen tromage." "Is, ja, fromage." "Dann geben die ditte nach Eundau zum Rommunelverband."

Die Berteffung der Reichsamfer.

Welmar. Die Sozialisten legen Wert derauf, von fich aus jamod den Polen des verläufigen kleichepräsidemen der Republik, wie auch den des Wintsterprösidenten und den des Prösidenten der Rationalversammitung zu deseyen. Man nimmt an, daß diese Vorläusige von den beiden anderen für die Bildung der Regierung in Betracht kommenden Vorreien, olso der denndrafischen Bertei und gegebenenlaße dem Zenreum, sein Widerland entgegengelehe Worden dürfte, imter der Verdauslegung nierdings, daß diese deiden Pareien dei der Beiehung der Alintiterpolien ihren Kälinischen entiprechand derücklichtigt werden.

Sie verlautet, gedenten die Sozialiken für den Posten des vorsäusigen Ableite geschenen Coordinationalverstellten und die den des Arithen der Antionalversammitung entweder Irine oder Liebenterstellten der Reinfanglichen mich der Antionalversammitung entweder Irine oder Liebenterstellten der Verlangen, der im großes Koordinationalversam deben derstellten der Arithensen und der Antionalversammitung entweder Irine oder Liebenterstellten und der Verlangen, der im großes Koordinationalversam no 14 bis 16 Verlangen gesildet wird, oder ab mur Sozialdensetzen und Demotraten fich zusammiten und Kiedenschlichen Teichsproßibenten gesilder unter der Liebenter gum prevollerischen Keichsproßibenten gesilder unter vorsäuser für dein.

Ein politisches Indianer fin diebenten, jondern vieltmehr ein "Toss. III nicht mehr gebildet werden, jondern vieltmehr ein Beimar, Die Sopialiften legen Wert borauf, von fich aus

Staatefefretur Scheibemann ohne Bortefenille ben Borfis im Ro

Cinigung ber Mehrheits- und Unabhängigen-Sozialiffen?

Berlin, Babrent bas Organ ber Berliner Unabhangige Berlin. Bichrend des Organ der Betilner Unabhangiger die Mehebeitelaziutiften infolge des Ergebnisses in Beemen alest halben als "Arveitermörder" mit Schmutz und hahn beweift, bei in Beimar die fraktion der Mehrbeits ozialisten beschiefen, unter gewisen Bedingungen mit den Unabhängigen ein gewiensamt Bargeben det der Nationalversammlung und det der Julianmeteigung der Regierung anzubireden. Es wird dabei angenommen. bag lich ein Zufammengeben burchaus auf bem Boben bes Mehrbeits-Sagintiftenprogramme bewegen murbe. - Bu Graftinneger fichteben mit gleichen Rechten find gewichtt worden: hermann Delli ler, hermann Mottenbuhr, Lowe und Duoth.

Defel in ber fand ber Spariatiften.

We f e i , 5. Gebruar. Die Sondiverwaltung befindet fich paflandig in den Handen der Spartoflustrute, welche des Anthons pon
einer größeren dewolfneten Truppe befest halten lätten. Der Letellstreit der Beamten und städisigen Arbeiter gegen den Terroe bei
Spartofiben batt an. Die Sondr ift feit gestern abne Wallerichten und
ind zum größen Tell abne Eicht. Da auch der Polizeidenst rauf,
in berechtenen barte mittertie. o burchziepen frarte militarifche Streifwachen bie Stragen. Mageblidlich herricht Rube.

Protefifteelt ber Beamten in Mülheim.

Milheim a. b. A., 5. Hebr. Die gefanne Milheimer Weichmunichalt und flübeischen Arbeiter Mülteimes haben gestern abend beichierlen, iniuge der Bejegung des Bahnhofs Mülheimer Expinghoven in der Nacht vom Montog zum Dernicht durch Minglieder der Milheimer Sicherbeitsmache, modurch die Bennien in Munichung des Dienstes behindert werden, von heute früh 5 Uhr ander Verselle unsehnen beim Beimer mit Munichung des Dienstes behindert werden, von heute früh 5 Uhr andere Geschlichten der Milheimer Milheimer der Dernichten der Dernicht ben Dienit einzuftellen, begm bie Arbeit niebergulegen. Dobur-wird ber gefamte affentliche Dienft bei Post, Gifenbahm und Store jum Sielftand fommen; auch ber Unterricht in ben Schaden wird nicht erteilt. Rein Gifenbahnaug paffiert bie Millbeimer Genton

Diünberungen in Oberhaufen.

Dberhaufen, b. Gebruat. Da bie feit tangem befareten: Pillnberungen Tarlache geworben find, ift über bie Stade Dberhau-fen ber Beianerungszuftand verhängt worben. Der Mufenthalt auf ben Strafen nach 9 Uhr ift verboten,

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Us wied nachmals derend bingemir en, daß die Torfbeileten nach Jahlung bei der Sindifalle am Main zu balen find. Senfrier fi.50 Marf; in Wiesnaden 8,50 Marf.

Diejenigen Berienen, bie bei der Rohfenausgabe nur 2 Zentere erhalten baben, tonnen bei ihrem fländler ben noch feblinden Zentere auf ben abgegebenen Abschnitt halen. frachbeim a. Di. ben b. Sebruer 1949. Der Wosslieret & M.: Dr. Dneifelen.

Befanntwichung.
Die Kartoffellieferanten, weicht die Keirüge für die in den Rat-bangseller abgelieferten Kartoffeln noch nicht abgebott haben, wer-den hiermit zum Irhermode aufgefordert, joide am Sainstag, den 8. de. Alte, mittogs I ühr, im Batule von Gestwirt A. Weiter in Empfung zu nehmen, andernfalle möllen die Beträge am Bandrate-umt in Moseboden abgeholt merden.

Досфрент a. M., den S. Friervar 1910. Der Bürgermeilter. Urgbächer,

Detauntmadung. Betrifft bie Stesgade von Aartoffele.

Die Nungabe ber Sartoffeln auf die Rertoffelfarte eriolgt am Samotan, ben & Jebruar i. In. vormittige von 9-12 Uhr, im Retler bes neuen Rathaules.

fer des neues Randster.

Ros den Royd der Berlongungsberechtigten entfallen 7 Pfund Rantsellein ille 7 Toge, das Pfund zu 9 Pfennigen Hattdelin a. M., den 5. Februar 1910.

Der Mogelinat. Arzböcher.

Defauntmachung

Betrifft die Ausgabe der Netfangeren. Die nächte Ausgabe der Freiebnoren erfolgt am Samstog, den v. Februar I. Ja., pon 12 libr av. Auch Geltliellung des Erglachtgewichts wird die Menge, die auf

neichellelichtarte emfallt, burch Unichlag an den Reggerleden Aller Die Bloche gelaugt bes Weife bei ben Dengern Ermens berger, Schreder, Fronwein und Molff gur Ausgabe,

studibeim a. IR., ben 5. Februar 1919;

Betonelmadung. Die liegt ber briegende Berbadu mobe, bas fich noch Ibalien in Infinden ber Einmadener besinden. Um ferengtte Beliedung der On-haber porgubengen ergebt deber erneut die Auflocherung, eines roch im Privatelit beimbliche Weifen fafert im Rathen's abguliefert, inn eine unvernnerte Hannindung zu vermeiben. Rachteim a. M., ben fl. Lebruar 1949. Der Bärgermeißer. Erzosche f.

Diefenigen Clausbier, welche mit abgelaufenen Ammelien Geleiner Geneden, beiden der Geleiner am Bahnbof, ober an bein Veiten, werden mit Arbitrafe ober Geleingene betreit.
Tagleibe gilt für unrichtige kinzweise.
Hooghelm a. M., den 5. fredriger 1910.
P. O. De Major du Canton.

Bird veröffentlicht mit bem Buisg, baft abgelaufene Mususoffe intere im Stateaus alquirefere find. nachrien a. M., ben 6. Februar 1949.

Der Bürgfrimelfter. Mrabilder.

Alnzeigen-Teil.

Rubbotzo- fout

Oberforderei Sonnenberg verlauft im Wege des ichrieben Ungebers aus bem Schaftbejet Brenchaft 200 1 etwa 200 Film, Sochenftämme 11.—1. M. Les 2: etwa 60.—70 film, Caben-licause 111.—1. M. Schubbejlet Oberforden, Ros 8: etwa 120 tidamer 111.—\. M. Schuhberlet Oberjenbach. Ros 8: etwo 120 deim Buchenflanme 11.—\. M. Bes 4: etwo 00 Afine. Gidden fomme 111.—\. M. Das dots ilt gam Teil bereits gefällt. Die denemeiter Warr. Jorikans Stemtkel, Reiter, Korithons Oberjenbach, eteilen nöbere Martson. Schuttide Umprebon millen in verlihieligenen Umflagen mit der Unfläde Umprebon millen in verlihieligenen Umflägen mit der Unfläde. Kunteligen millen der Oberineiteret des zum 27. Jehrung 1010, normitage 0 Uhr. Lugegänigen felm, und doter detreunt für 1 Atim. in Von und Marten der Miller der Setten und Stade; der Setten und volle 50 Plennig allgernander fein, sien millen jerner die Erflägung enthalten dah der Bieter fich um Sicherbeitsleitung in noder höhe folgeneimen und befonderen Berstautsbedehnungen untermirk. Erteilung des Zusblags ist der Restautsbedehnungen untermirk. Erteilung des Zusblags ist der Restautsbedehnungen untermirk. Erteilung des Zusblags ist der Restautsbedehnungen untermirk. faulebedingungen unterwieft. Erteilung des Sufchiege fit ber Re-nterung zu Telendeben nordeholten. Bierer biebt 14 Tago en fein Gebet gehunden. Ordfinung der Gebete zum 27. Jedensor 1919, vormittage 30 Uhr. im Gelendfagintner der Oberforfierei.

Comoton, ben 8. be. Wite., mitrage 12%, Ubr. verlieigere ich in Dochbeim a MR., Nathmusttraße 6. folgende Gegenfidmbe:

8 eiferne Bettifellen,

1 hölzerne Betiffelle,

1 Sprungrahme,

3 einfell. Seegrasmafragen,

13 Seegrasmafragen-Relle,

10 Federdecibetien,

6 Jeberfiffen.

Dochbeim, ben G. Debrear 1910

Darbt, Gerichisvollzleher.

Jean Schill, Bildhauer, Wiesbaden, Wieland. empliebil lich gur

2Infertigung von Grabbentmalern

in allen Beiteinarten Lieferung einzelner Grabeimunflungen, fomle Juffanbienung borbanbener Grabit ine und Inideriten. Promote Bedienung - | - Billige Brelle,

Fahre jeden Tag mit Anhrwerk nach Mainz und zurück. Camblebte mich anr Mirnabme und aum Mirbringen bon

Bateien, Roffern, Miften uim, bei brombter Bebienung.

Combeima m. Rarl Burger, Sponheimfte. 8.

Empjehle für Beißen Connton: Befang- und Gebeibucher, Rofentrange, Kommunion-Rergen und Rommunion-Andenfen, fowie Steb und Bange-Areuse, Beiligenfiguren ufw. mieber eingetretten.

Contrina m. Jojeph Treber, Ruffer.



Paul Rehm,

Zahu-Praxis

Wissinden, Priedrichets, 50, I

Zahnschmerzbeseitigung Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn ersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechat.: 9-6 Uhr. Telefon Bills. Dentist des Wiesbadener Besmten-Vereins.

Bürgerliche Möbel

230hn-, Schlafzimmer und Küchen

Otto Gail, Birbrich a. Rh. Mobel- und Durenfabrif.

Bur Wirte und Wiederberfäufer. Preisiderle Zigarren und Zigaretten Biggerenberfandhaus G. Meber, Biesbaden. Banannile 26. - Biffiale: Taunodbeabe &

Arbeiter und Angestellte!

Die Handelstammer zu Wiesbaben als die berufene Bertreterin nicht nur ber Arbeitgeber, fonbern auch in gleicher Weife pon Guch Arbeitnehmern, ruft Euch bie ernfte Dab-

"haltet ein, was Ihr jest tut, führt nicht zum Glud, fonbern in ben Abgrund."

Im Frieden beneibete uns des Ausland um des aln-trächtige und vertrauensvolle Zusammenwirfen der Unter-nehmer, Arbeiter und Angestellten und den baburch in erster Einie mit hervorgerufenen beifpielios raiden Aufftieg bes beutichen Wirtichaftslebens zum Wohle bes gangen beutichen

Bolles, und nicht zum wenigften der Arbeitnehmer. Und jeht? Bollt Ihr mirflich unfer Wirtschaftsleben zu-grunde richten belien? Seht Ihr nicht, wohln mir treiben? Das Hauptbelihtum, das uns gebtieben ist, ist unsere Arbeitefrait. Rur menn wir von ihr vollen Gebrauch machen.

fönnen mir ums retten. Wenn nicht gearbeitet ober wenn läffig gearbeitet wirb,

feblen die Roblen und die Roblioffe fur die Mufrechterbaltung ber Betriebe, die Dungemittel fur die Landwirtichaft. Und bonn merben mir an ben michtigften Bebensmitteln, an bet notwenbigften Rieibung Blangel leiben. Wenn 3br jest beinabe toglich Gure Forberungen berauf

ichroubt, erlangt Ihr melleicht vorlibergebend Gewinn, aber Ihr legt den Grundstein für Jahrzehnte des hungers und bei Clenbo. Denn

wie wirfen überfleigerfe Cobne?

Sie verleuern Euer Brot. Euer Hemb. Guren Rod, fli entwerten bas Gelb. Der Berbraucher hat ben Schaben, und Ihr seid die Mehrheit ber Berbraucher. Die jegigen Forberungen für Lähne und Gehälter übersteigen um ein Mehr faches die Ertrigniffe der Unternehmungen, die baron gugrunde geben muffen. Gind aber bie Unternehmungen nich mehr im Stanbe meiter gu grbeiten, bann merbet Ihr brotlog. Bebein Arbeiter gebibrt ein angemeffener Bobn. Abe

ift benn bie jegige Beit ber Arbeitnlofigfeit, bes Sullftanbe bieler Fabrifen, ber Abfperrung Deurschlanbs von Biel martte gur Geltenbmadjung immer großerer Unfprache gi: eigner?

Bienn Ihr zu wenig arbeitet ober übertriebene Bob-forbert, is ift ein Weitbewerb mit bem Musland unmöglich Bir mußen aber Milliarbenmerte nach bein Musland au führen fommen, um unfere unembehrliche Einfuhr zu bezahle

Urbeiter und Angestellte boltet ein auf bem falid-Bege! Werbet Guch Gurer Berantwortung bemußt, ebe alle gertrummert, ebe es gu fpat ift! Der Beift ber neuen 3e. burgt bafur, bog berechtigte Bunfche unerfannt merben.

Die Sandelefammer.

Arbeiter Deutschlands!

All überminden und das deutiche Wittistatisteben dald wieder in vollen Geng zu beingen, daan must der alle Eure hoffungen der groben. Denn fonden für lange Zeit ein namenfoles Elend über under Cantra Tools und gang befondern über Eind und Eure Kinder. Erft much die Arbeit und den dieder in Gang lein, erft daan fann lie neu gertigelt werden. Zeigt, deh Ide den groben Aufgaben der Riemstands gewochten teilb! Architertigt das Bertrauen, das gerade wird in Gare Guiffigs und Befonwenheit. Cure Bildung und Beliditen bereitung legen. Siedt mit siede Curer versährigt Gewerflichalten und Elegen Groben weber der, abne die keine Vereibeit herrichung legen. Stell mit hille Curer bewohrten Gewerfichalten und Abener vereine Ordnung wieder ber, ohne die feine Breibeit und abne die fein Forbigette denfoor ift. Dann werdet ihr einens, Großes falulien, das olse Bernith von der Menlaheit stahen wiede Sanst alle en einen Josammendrung, won dessen abstredender Turrotterfichtet Ihr Gunt seum ein Bild mochen fonnt. Auf Bir formt besten her feine geste der Die Profesionen der Bernithalten her bereiten Bernithalten bestehen Denforder Bernithalten ber ber bereiten Bernithalten ber Bernithalten ber bereiten Bernithalten ber bereiten Bernithalten ber bereiten Bernithalten lichaftemillenichaft an den deutschen Hochschulen (folgen Romen),



Bezagupe Dringerie

17.

fer fevr, 1919 Kanne, Karl, o d'ama de pour Biebrich, à un s Q. U., le 5, 16

Pour copte Ad minimrate at

Wiesbadea, Das Artege 1. Februar 1919 Rark beibe mobn Gelbitrafe, mege

forturid, oue bet Mr. 127.

Bredliemich ten bes Landtre Him Die 250 glimbigen, erfaut feidfosteinen fich meinben bes 2at Bir aleiem B Bir alen perieber Cinppediaminan

reichen bie Ber e Lierjonen burth I (Grage doh) von Le Commande

Ur. 128.

Lin dem am demodalijerien L demodalijerien C On Jutunft. Eiften geführt we Unfruf zu melber

Be Bt. Co

St. 120. Dest Start f them to if mit his all a library and the state of the sta gierin, bie er mit dold gung verur Edenboben, Be Bt. Colon

Rr. 130. Em 15. Jeb männlichen und frangefolger Une durch beuriche Er tel nahmen mode and authopeober Ediesbaben,

Mr. 181. Im Intereff

fuchen um Gene Office General b Mingaben gu ber biretiton in ben Das Office (ben feinben bem tung ber Berfore turbingen, his fruit supposibl morbes Die großen Bergefellichen) be Manence bar. Bau enams Col

Besinitizier 3/2016 fopies cinecisias

und gur Bermel

Blag ble In bie Gefuche entg form bieler Gle horden gu üben burdt eine bamb Ansfidit haben. Es ist beobr Colonel Aberinif L. Die Indo

on den f there Rre